

SCHIEBETORANTRIEB / MÉCANISME D'OUVERTURE POUR PORTAIL COULISSANT / SLIDING GATE OPERATOR / ABRIDOR DE VERJAS CORREDERAS STAN01

ORIGINAL-BEDIENUNGSANLEITUNG / MODE D'EMPLOI ORIGINAL /
ORIGINAL INSTRUCTION MANUAL / MANUAL DE INSTRUCCIONES

LIEBE KUNDIN, LIEBER KUNDE,

danke, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt montieren, anschließen oder benutzen, um Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch zu vermeiden. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise. Sollten Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben, muss diese Bedienungsanleitung mit ausgehändigt werden.

CHÈRES CLIENTES, CHERS CLIENTS,

Nous vous remercions d'avoir choisi notre produit. Nous vous prions de bien vouloir lire le mode d'emploi attentivement avant de monter ou d'utiliser le produit afin d'éviter des dommages causés par une utilisation non conforme. Veuillez prêter une attention particulière aux instructions de sécurité. Si vous souhaitez donner ce produit à une tierce personne, veuillez y joindre cette notice d'utilisation.

DEAR CUSTOMER,

Thank you for choosing our product. Please read this manual carefully before assembling or using the product to avoid damage caused by improper use. Please pay special attention to the safety instructions. If the product is passed on to third parties, this manual has to be passed on along with the product.

ESTIMADO CLIENTE,

Gracias por elegir nuestro producto. Para evitar daños debidos a un uso incorrecto, lea detenidamente este manual de instrucciones antes de montar o utilizar el producto. Preste atención a las instrucciones de seguridad. En caso de que sea transferido a terceras personas, también deben recibir este manual de instrucciones junto a él.














SICHERHEITSHINWEISE



Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung des Schiebetorantriebs (AC220-240V) mit der zu benutzenden Steckdose übereinstimmt.

- Lassen Sie Kinder nicht mit festen Bedienelementen spielen. Bewahren Sie Fernbedienungen außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Fernbedienung läuft über Ein-Knopf-Bedienung, was bedeutet, dass es einen Knopf für die Funktionen AN, STOP und AUS gibt. Ein Licht zeigt die ausgewählte Funktion an. Zusätzlich zur Fernbedienung können das Tor und der Motor auch von Hand mit einem Schlüssel bedient werden. Drücken Sie den Griff um 90° nach unten, sodass er horizontal ausgerichtet ist um das Tor in Bewegung zu setzen und lassen Sie den Griff wieder los, um das Tor zu schließen.
- Wenn Sie den Schalter benutzen, stellen Sie sicher, dass sich keine anderen Personen in der Nähe befinden.
- Untersuchen Sie die Anlage regelmäßig auf Ungleichgewicht, Zeichen von Abnutzung und Schäden an Kabeln, Federn und Halterungen. Benutzen Sie das Gerät nicht, falls Reparaturen oder Justierungen nötig sind.
- Diese Anlage ist nicht für Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten geeignet. Auch Personen, die nicht mit der Anwendung vertraut sind oder nicht über das nötige Wissen verfügen (einschließlich Kindern), sollten den Torantrieb nicht benutzen, außer sie werden von einer fachkundigen Person beaufsichtigt.
- Reparaturen dürfen ausschließlich von Fachleuten mit den entsprechenden Kenntnissen über das Gerät durchgeführt werden.

TEILELISTE

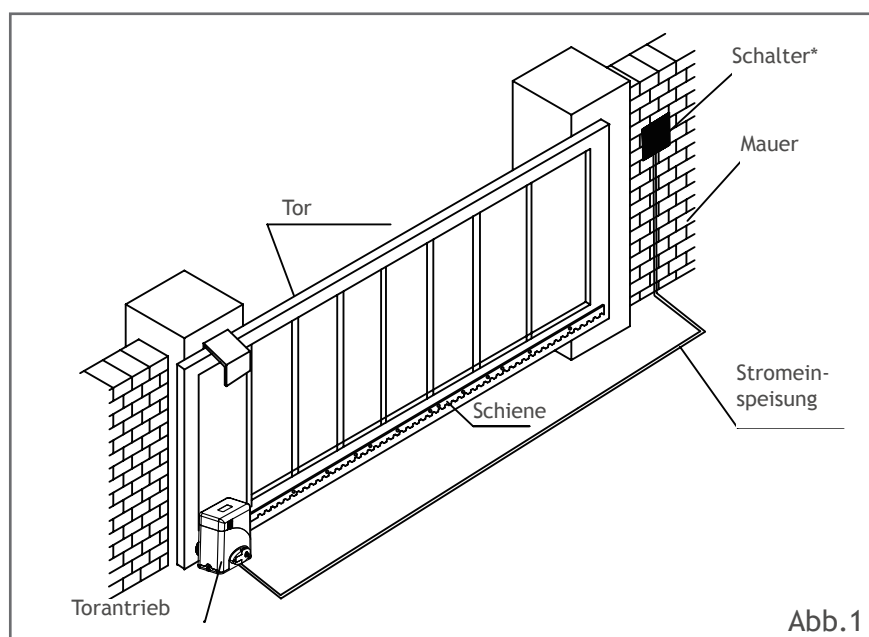
<p>A</p>  <p>1x</p>	<p>B</p>  <p>2x</p>
<p>C</p>  <p>4x</p>	<p>D</p>  <p>2x</p>
<p>E</p>  <p>1x</p>	<p>F</p>  <p>1x</p>
<p>G</p>  <p>1x</p>	<p>H</p>  <p>2x</p>
<p>I</p>  <p>4x</p>	<p>J</p>  <p>12x</p>
<p>K</p>  <p>4x</p>	<p>L</p>  <p>8x</p>
<p>M</p>  <p>1x</p>	

TECHNISCHE DATEN

Spannung	220-240 V~, 50 Hz
Motordrehzahl	55 U/min ⁻¹
Leistung des Motors	180 W
Bedienungsabstand der Fernbedienung	30 m (Frequenz: 433,92 mHz)
Modus der Fernbedienung	Einzelner Knopf
Höhe der Ausgangswelle	48,5 mm
Max. Gewicht des Tores	600 kg
Ausgangsdrehmoment	16 Nm
Endschalter	Federendschalter
Geräuschentwicklung	≤ 56 dB
Arbeitsphase	Max. 15 Minuten (danach 5 Minuten Pause)
Mögliche Einstellungen Fernbedienung	25
Umgebungstemperatur	-20 °C ~ +50 °C
Geschwindigkeit des Tors	13 m/min

MONTAGE

Die Schiebetoranlage ist geeignet für Tore mit einem Gewicht von bis zu 600 kg und einer Breite von bis zu 12 m. Dieser Torantrieb arbeitet mit einer Schiene, die von einem Zahnrad angetrieben wird. Der Torantrieb muss an der Innenseite des Tores montiert werden (s. Konstruktion Abb. 1).



*Ein- oder Dreiknopfschalter
(nicht im Lieferumfang enthalten)

1. Vorbereitung des Tores

Stellen Sie sicher, dass das Tor korrekt installiert ist und sich problemlos öffnen und schließen lässt, bevor Sie den Torantrieb anbringen. Das Tor muss eben ausgerichtet und frei beweglich sein.



Stromleitung

Benutzen Sie PVC Leitungen für Niederspannungskabel und Kontrolldrähte um das Kabel zu schützen. Die Leitungen müssen in den Beton eingefügt werden, wenn er eingegossen wird. Drähte innerhalb der Leitung sollten so positioniert und geschützt sein, dass sie nicht durch Kontakt mit rauen und spitzen Teilen beschädigt werden können.

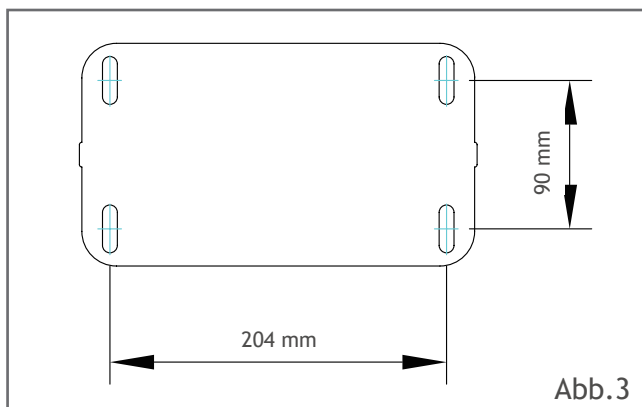
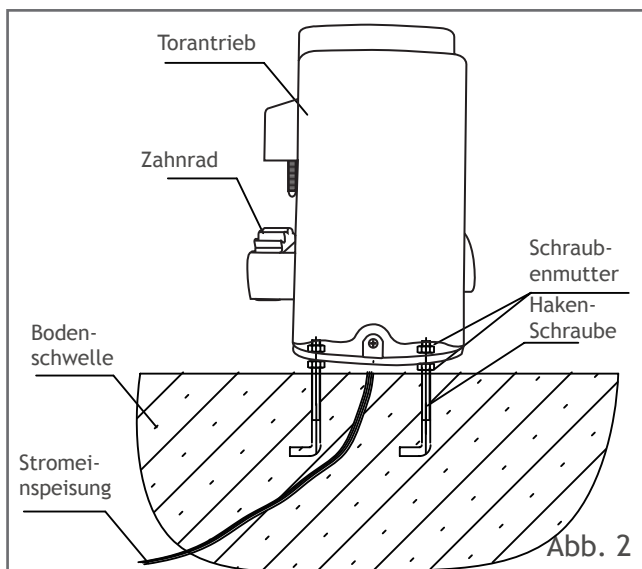


WARNUNG

- Stellen Sie sicher, dass die beweglichen Teile korrekt installiert und ausgerichtet sind und sich problemlos öffnen und schließen lassen, bevor Sie den Torantrieb anbringen.
- Das Kontrollsystem darf nicht über 2,5 m über dem Boden installiert werden. Kontroll- und Antriebssystem sollten zusammen auf dem Boden angebracht werden.
- Dieses Produkt kann nicht für Schlupftüren verwendet werden. Ein Torantrieb kann nicht für zwei Türen gleichzeitig verwendet werden.
- Beachten Sie bei der Installation, dass die Maximalentfernung zur Wand nicht mehr als 200 mm betragen darf. Die Maximalentfernung vom Boden darf 50 mm nicht überschreiten.
- **Befolgen Sie die Anweisungen der Anbringung des Antriebssystems.**
- Der Schalter der Steuerung sollte direkt neben den anzutreibenden Elementen, aber nicht in der Nähe von beweglichen Teilen angebracht werden. Falls er nicht mit dem Schlüssel betätigt wird, sollten Sie den Schalter mindestens 1,5m über dem Boden und nicht öffentlich zugänglich anbringen.
- Überprüfen Sie nach der Installation, ob der Mechanismus korrekt eingestellt ist und das Schutzsystem und alle anderen manuellen Auslöser richtig funktionieren.

2. Installation des Torantriebs

- Um Stabilität zu gewährleisten, benötigt man für die Basis des Torantriebs einen Betonblock. Dieser sollte ca. die Maße 450mm x 300mm x 200mm (LxBxH) aufweisen um ausreichend Gewicht und Struktur zu haben, sodass die Konstruktion stabil ist.
- Geben Sie die Hakenschauben in den Beton bevor dieser ausgehärtet ist (Abstände zwischen den Hakenschauben siehe Abb. 3).
- Montieren Sie den Torantrieb auf dem Betonblock, sobald dieser ausgehärtet ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Basis eben ausgerichtet ist.
- Überprüfen Sie, ob der Antrieb parallel zum Tor ist.
- Alternativ können Sie Keilanker benutzen um den Antrieb zu befestigen.



3. Montage der Schiene

- Jedes Schienenelement hat drei Löcher, in denen jeweils ein Schrauben-Set (J) befestigt wird (s. Abb. 4).
- Legen Sie den ersten Teil der Schiene auf das Zahnrad und schweißen Sie die erste Mutter an das Tor (s. Abb. 5).
- Bewegen Sie das Tor von Hand, überprüfen Sie, ob die Schiene fest auf dem Zahnrad ist, und schweißen Sie auch die zweite und dritte Schraubenmutter an.
- Befestigen Sie ein weiteres Schienenelement neben dem vorherigen. Bewegen Sie das Tor von Hand und schweißen Sie, wie beim ersten Element, die drei Schraubenmutter an. Fahren Sie fort bis das Tor komplett abgedeckt ist.

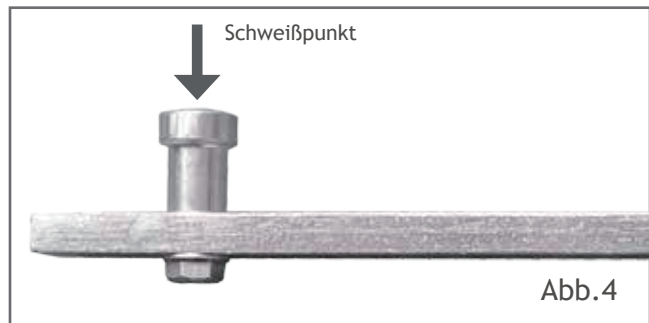


Abb.4

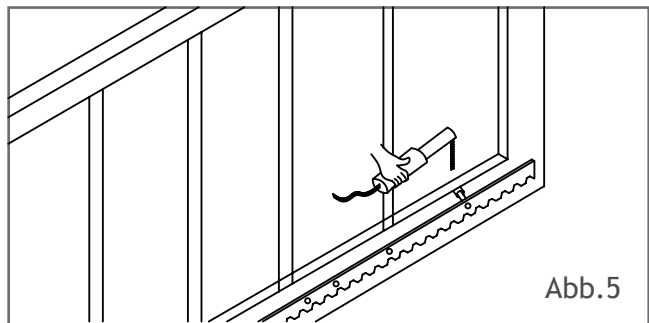


Abb.5

- Wenn die Schiene vollständig installiert ist, überprüfen Sie, ob Schiene und Zahnrad richtig ineinander greifen.
- Der Abstand zwischen Schiene und Zahnrad sollte 0,5 mm betragen.

4. Montage der Federendschalterblockierung

Der Federendschalter ist dazu da, um das Tor in geöffneter oder geschlossener Position anzuhalten.

Sobald die Federendschalterblockierung den Endschalter berührt, stoppt das Tor in geöffneter oder geschlossener Position. Das Tor wird sich nicht bewegen, auch nicht wenn Sie den „Öffnen“- oder „Schließen“-Knopf drücken.

- Lösen Sie das Zahnrad mit dem Schlüssel (siehe „Manuelle Bedienung“) und schieben Sie das Tor auf die gewünschte Position, um diese für später festzulegen.
- Befestigen Sie die Blockierung an den Seiten der Schiene mit den Schrauben (C) (Abb. 7) und ziehen Sie das Rad wieder fest.

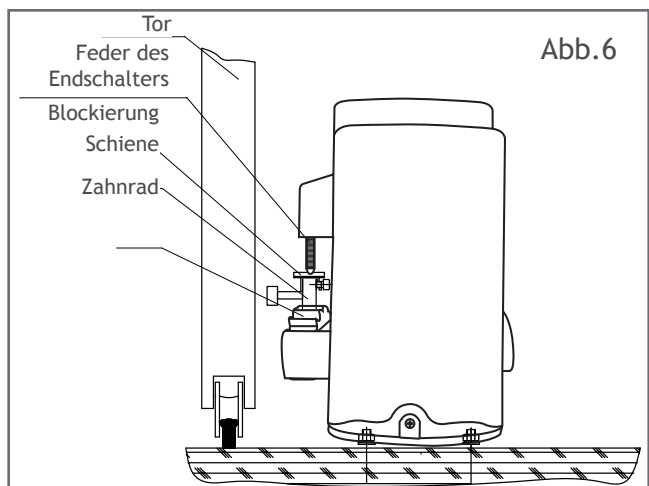


Abb.6

- Bewegen Sie das Tor elektrisch und passen Sie die Blockierung an die von Ihnen gewünschte Position (Öffnen und Schließen) an.

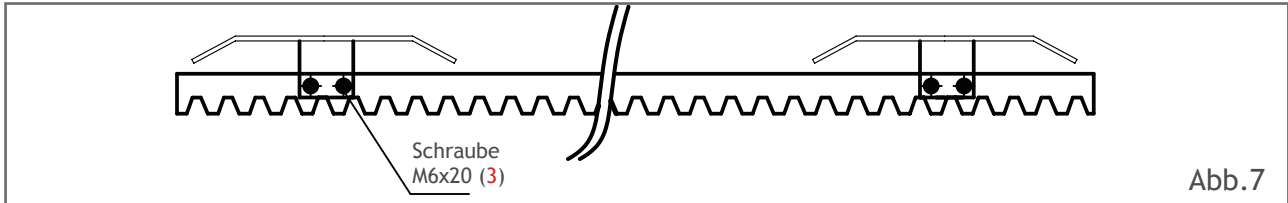
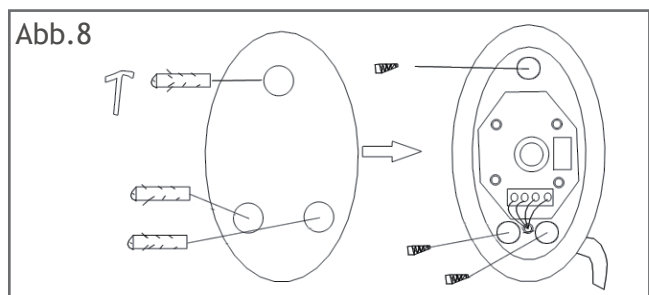


Abb.7

5. Montage des Infrarotsensors

Der Infrarotsensor stellt während des Öffnens und Schließens Bewegungen am Tor fest. Sobald der Infrarotstrahl durchbrochen wird, wird der Torantrieb die Richtung wechseln. Er läuft also in entgegengesetzter Richtung weiter. Dies funktioniert nicht, wenn das Tor vollständig geöffnet oder geschlossen ist.

- Der Sensor sollte in 20 cm Höhe installiert werden und die Entfernung sollte nicht weniger als 2 m betragen.
- Befestigen Sie zunächst den Infrarotsensor "Empfänger" mit Schrauben senkrecht an der Wand. Der Verbindungsknoten sollte darunterliegen (s. Abb. 8).
- Dann befestigen Sie den Infrarotsensor "Sender" an der anderen Seite. Auch hier sollte der Verbindungsknoten darunterliegen.
- Stellen Sie sicher, dass Sender und Empfänger sich auf derselben Höhe befinden.
- Verkabeln Sie Sender und Empfänger, wie in Abb. 9 beschrieben.



- Dann befestigen Sie den Infrarotsensor "Sender" an der anderen Seite. Auch hier sollte der Verbindungsknoten darunterliegen.
- Stellen Sie sicher, dass Sender und Empfänger sich auf derselben Höhe befinden.
- Verkabeln Sie Sender und Empfänger, wie in Abb. 9 beschrieben.

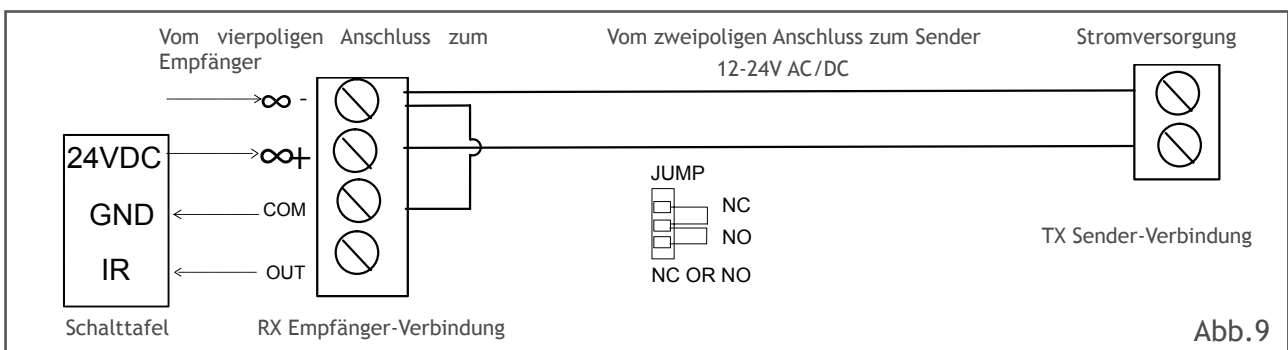


Abb.9



Achtung!

1. Der Infrarotsensor arbeitet nicht, wenn der Abstand zwischen Sender und Empfänger weniger als 2 m beträgt.
2. Staub wirkt sich negativ auf den Empfang des Infrarotsensors aus. Bitte reinigen Sie diesen deshalb regelmäßig.

1. Anschluss der Stromeinspeisung

Stromeinspeisung (X1): L (Live), N (neutral) (AC220V)

Der Schiebeterantrieb muss geerdet sein.

Der Erdleitungsanschluss befindet sich auf der Bodenplatte.



2. Anschluss des Infrarotsensors

Verbinden Sie den Infrarotsensor "Empfänger" mit dem Anschluss 24VDC, GND und I.R. im Terminal X5 (s. Abb. 9).

3. Ändern der Öffnungsrichtung

Wenn sich das Tor nicht in die gewünschte Richtung bewegt, kann die Öffnungsrichtung umgekehrt werden, indem die Kabel "U" und "W" sowie "OPLM" und "CLLM" ausgetauscht werden.

4. Anschluss der Vorwarnleuchte (nicht im Lieferumfang enthalten)

Verbinden Sie die Vorwarnleuchte über ein Kabel mit D1 und D2 im Terminal X3.

5. Anschluss des Einknopfschalters / Dreiknopfschalters

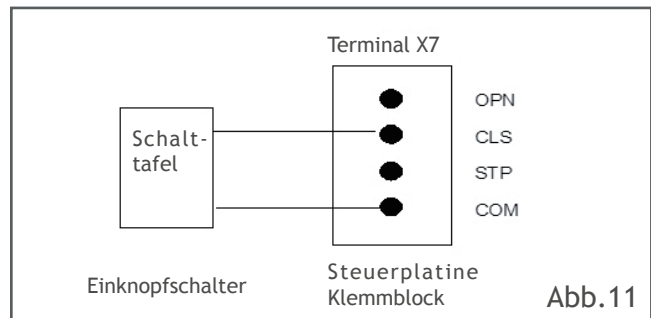
(nicht im Lieferumfang enthalten)

Einknopfschalter (Abb. 11)

Verbinden Sie den Einknopfschalters mit „CLS“ sowie „COM“ auf dem Terminal X7. Der Einknopfschalter arbeitet im Einzelkanalmodus (ein Schalter für Öffnen/Stoppen/Schließen).



Warnung: Bei Benutzung eines Einknopfschalters sollte der DIP-Schalter 1 auf „Aus“ stehen.

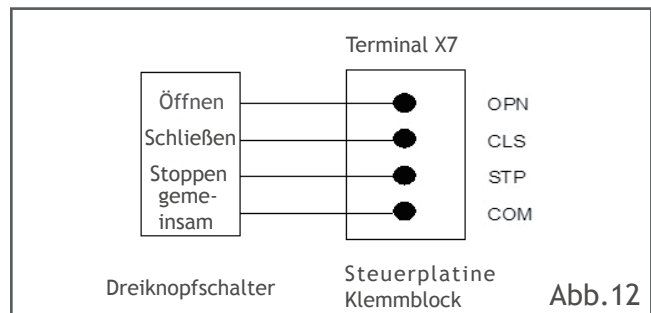
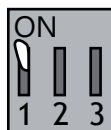


Dreiknopfschalter (Abb. 12)

Verbinden Sie das Öffnen-Kabel des Dreiknopfschalters mit „OPN“, das Schließen-Kabel mit „CLS“, das Stopp-Kabel mit „STP“ und das gemeinsame Kabel mit „COM“.



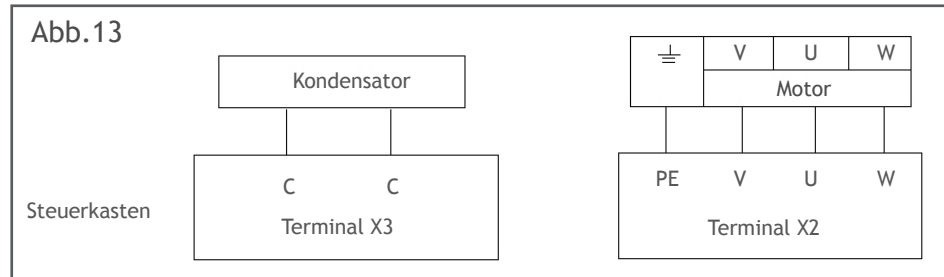
Warnung: Bei Benutzung eines Dreiknopfschalters sollte der DIP-Schalter 1 auf „An“ stehen.



6. Motor und Kondensator

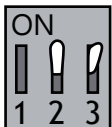
Die folgende Abb. 13 zeigt die Verbindungen zwischen Kondensator und Steuerkasten sowie Motor und Steuerkasten. Diese Verbindungen sind im Torantrieb bereits vorhanden.

V-com
U-Vorwärts
W-Rückwärts
PE-Schutzleiter



EINSTELLUNG DER AUTOMATISCHEN SCHLIESSFUNKTION

Mit dem "IC3" DIP-Schalter des Steuerkastens (zweiter und dritter Schalter) können Sie einstellen, ob das Tor nach 0, 30, 60 oder 90 Sekunden automatisch geschlossen werden soll.



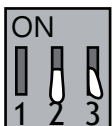
0 Sekunden:
Schieben Sie den zweiten und dritten DIP-Schalter auf „An“
(ohne automatische Schließfunktion)



30 Sekunden:
Schieben Sie den zweiten Schalter auf „an“ und dritten DIP-Schalter auf „Aus“



60 Sekunden:
Schieben Sie den zweiten Schalter auf „aus“ und dritten DIP-Schalter auf „An“



90 Sekunden:
Schieben Sie den zweiten und dritten DIP-Schalter auf „Aus“

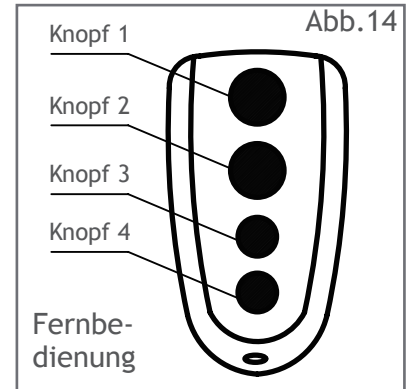
EINRICHTEN DER FERNBEDIENUNG

Öffnen Sie den Steuerkasten und drücken Sie „AN1“ (s. Abb. 10), das „LED2“-Lämpchen leuchtet auf. Wenn es wieder aus geht, drücken Sie jenen Knopf auf der Fernbedienung, den Sie aktivieren möchten, das „LED2“-Lämpchen leuchtet für 2 Sekunden auf. Der Einrichtungsvorgang ist nun beendet.

Für jede Schiebetoranlage können max. 25 Fernbedienungen aktiviert werden.

Deaktivieren der Fernbedienungen

Es können keine einzelnen Fernbedienungen deaktiviert werden, sondern nur alle aktivierten auf einmal. Öffnen Sie hierfür den Steuerkasten und drücken Sie „AN1“, halten Sie „AN1“ gedrückt. Das „LED2“-Lämpchen leuchtet auf. Wenn es wieder aus geht, lassen Sie „AN1“ wieder los. Alle Fernbedienungen wurden nun deaktiviert.



WARTUNG

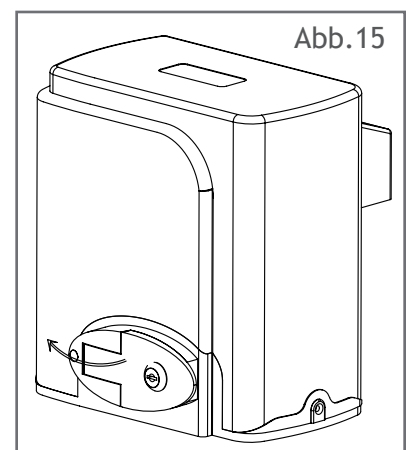
- Überprüfen Sie das Tor einmal im Monat. Es sollte ausbalanciert und vollfunktionsfähig sein.
- Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, an allen Toren Kamerazellen zu installieren.
- Lesen Sie die Gebrauchsanleitung vollständig durch, bevor Sie den Torantrieb aufbauen oder warten.
- Technische oder sonstige Änderungen sowie Änderungen des Designs sind ausdrücklich dem Hersteller vorbehalten.

MANUELLE BEDIENUNG

Bei Stromausfall benutzen Sie den Schlüssel, schließen Sie das Schloss auf und drehen Sie den Riegel um 90° herunter, um das Tor von Hand zu öffnen oder zu schließen. Benutzen Sie den Schlüssel wie folgt:

- Stecken Sie den Schlüssel in das Schloss
- Drehen Sie den Schlüssel und klappen Sie den Riegel um etwa 90° nach außen (Achtung: Öffnen Sie den Riegel nicht weiter als 90° und wenden Sie nicht zu viel Kraft an, da er sonst beschädigt werden könnte).
- Öffnen und schließen Sie das Tor von Hand.

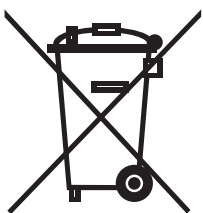
Achtung: Falls das Tor gegen die Befestigungspfeiler schlägt und nicht mehr elektrisch geöffnet werden kann, bewegen Sie es einige Zentimeter mit der Hand, dann können Sie das Tor mit dem Schlüssel entriegeln und es von Hand öffnen und schließen.



STÖRUNGSBESEITIGUNG

Problem	Möglicher Grund	Lösungen
Tor lässt sich nicht öffnen oder schließen LED Display leuchtet nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stromzufuhr ist unterbrochen 2. Sicherung ist durchgebrannt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie die Stromzufuhr an 2. Ersetzen Sie die Sicherung
Tor kann geöffnet, aber nicht geschlossen werden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Infrarotstrahl ist durchbrochen/gestört 2. Infrarot-Fotozellen-Funktion ist aktiviert, aber Fotozelle ist nicht installiert 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entfernen Sie die Störung 2. Deaktivieren Sie die Infrarot-Fotozellen-Funktion
Sender der Fernbedienung funktioniert nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Batterie ist leer 2. Sender hat Kodierung verloren 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ersetzen Sie die Batterie im Sender 2. Stellen Sie die Kodierung des Senders neu ein
Der Sender funktioniert nur aus nächster Nähe	Batterie ist leer	Ersetzen Sie die Batterie

INFORMATIONEN ZU ELEKTRO- UND ELEKTRONIKGERÄTEN



Die nachfolgenden Hinweise richten sich an private Haushalte, die Elektro- und/oder Elektronikgeräte nutzen. Bitte beachten Sie diese wichtigen Hinweise im Interesse einer umweltgerechten Entsorgung von Altgeräten sowie Ihrer eigenen Sicherheit.

1. Hinweise zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten und zur Bedeutung des Symbols nach Anhang 3 zum ElektroG:

Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Elektro- und Elektronikaltgeräte dürfen daher nicht als unsortierter Siedlungsabfall beseitigt werden und gehören insbesondere nicht in den Hausmüll. Vielmehr sind diese Altgeräte getrennt zu sammeln und etwa über die örtlichen Sammel- und Rückgabesysteme zu entsorgen.

Besitzer von Altgeräten haben zudem Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen.

Letzteres gilt nicht, soweit die Altgeräte nach § 14 Absatz 5 Satz 2 und 3 ElektroG im Rahmen der

Optierung durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zum Zwecke der Vorbereitung zur Wiederverwendung von anderen Altgeräten separiert werden, um diese für die Wiederverwendung vorzubereiten.

Anhand des Symbols nach Anlage 3 zum ElektroG können Besitzer Altgeräte erkennen, die getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen sind. Das Symbol für die getrennte Erfassung von Elektro- und Elektronikgeräten stellt eine durchgestrichene Abfalltonne auf Rädern dar und ist wie folgt ausgestaltet:

2. Hinweise zu den Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten:

Besitzer von Altgeräten können diese im Rahmen der durch öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger eingerichteten und zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten abgeben, damit eine ordnungsgemäße Entsorgung der Altgeräte sichergestellt ist.

Gegebenenfalls ist dort auch eine Abgabe von Elektro- und Elektronikgeräten zum Zwecke der Wiederverwendung der Geräte möglich. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie von der jeweiligen Sammel- bzw. Rücknahmestelle. Unter dem folgenden Link besteht die Möglichkeit, sich ein Onlineverzeichnis der Sammel- und Rücknahmestellen anzuzeigen zu lassen:

<https://www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen>

3. Hinweis zum Datenschutz

Auf zu entsorgenden Altgeräten befinden sich teilweise sensible personenbezogene Daten (etwa auf einem PC oder einem Smartphone), die nicht in die Hände Dritter gelangen dürfen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Endnutzer von Altgeräten eigenverantwortlich für die Löschung personenbezogener Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten sorgen müssen.

4. Hinweis zu unserer WEEE-Registrierungsnummer

Wir sind bei der Stiftung Elektro-Altgeräte Register, Benno-Strauß-Str. 1, 90763 Fürth als Hersteller von Elektro- und/ oder Elektronikgeräten unter der folgenden Registrierungsnummer (WEEE-Reg.-Nr. DE) registriert: DE 70299572

EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklären wir, JAGO AG, Ingersheimer Str. 12, D- 70499 Stuttgart, dass die nachstehend bezeichnete Maschine in ihrer Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

**Bevollmächtigter für die technische
Dokumentation:**

Goran Jakovac
JAGO AG
Ingersheimer Str.12, D-70499 Stuttgart

Beschreibung des elektrischen Betriebsmittels:

Funktion:	Schiebetorantrieb
Typ/Modell:	STAN01
Handelsmarke:	Jago
Spannung:	220-240 V ~, 50 Hz

Es wird die Übereinstimmung mit den weiteren, ebenfalls für das Produkt geltenden Richtlinien / Bestimmungen erklärt:

- EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- EG-Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 2014/30/EU
- Richtlinie 2002/95/EG zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten sowie EG RoHS Richtlinie 2011/65/EU

Angewandte Normen insbesondere:

- EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011
- EN 55014-2:1997+A1:2001+A2:2008
- EN 61000-3-2:2014
- EN 61000-3-3:2013
- EN 12978:2003+A1:2009
- EN 13241:2003+A2:2016
- EN ISO 12100:2010
- EN 60204-1:2006+A1:2009

Jahreszahl der CE-Kennzeichenvergabe:

2017

Ort / Datum / Unterschrift:

Stuttgart, 17.01.2017

Angaben zum Unterzeichner:



Hr. Jakovac, Vorstand










INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ



Assurez-vous que l'alimentation électrique du mécanisme d'ouverture du portail coulissant (AC220-240V) correspond à la prise de courant utilisée.

- Ne laissez pas les enfants jouer avec le contrôleur fixe. Tenir la télécommande hors de portée des enfants.
- La télécommande fonctionne sur le principe d'un bouton pour tout, ce qui signifie, qu'un seul bouton actionne les fonctions MARCHÉ, STOP et ARRÊT. Une lumière montre la fonction choisie. En plus de la télécommande, le portail et le moteur peuvent être utilisés manuellement avec une clé. Appuyez sur la poignée jusqu'à 90° vers le bas, de manière à ce qu'elle soit positionnée horizontalement, afin de mettre en mouvement le portail et lâchez de nouveau la poignée dans le but de fermer le portail.
- Lorsque vous utilisez l'interrupteur, assurez-vous qu'aucune personne ne se trouve à proximité.
- Vérifiez régulièrement que l'installation ne comporte aucun déséquilibre, signe d'usure ou de dommages sur le câble, ressort et support. N'utilisez pas l'appareil dans le cas où des réparations ou ajustements sont nécessaires.
- Cette installation n'est pas appropriée aux personnes ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites. Ainsi que toute personne n'ayant pas connaissance, du mode de fonctionnement ou les connaissances nécessaires (enfants compris), ne devrait pas utiliser le mécanisme d'ouverture de portail, hormis si elle est surveillée par un professionnel compétent.
- Les réparations ne peuvent être faites que par une personne qualifiée ayant les connaissances nécessaires concernant l'appareil.

LISTE DES PIÈCES

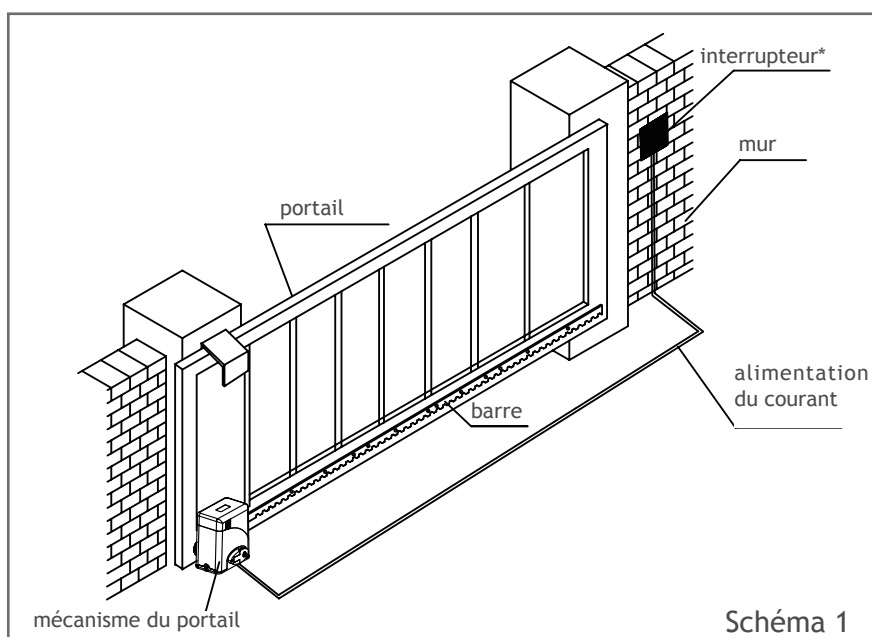
<p>A</p>  <p>1×</p>	<p>B</p>  <p>2×</p>
<p>C</p>  <p>4×</p>	<p>D</p>  <p>2×</p>
<p>E</p>  <p>1×</p>	<p>F</p>  <p>1×</p>
<p>G</p>  <p>1×</p>	<p>H</p>  <p>2×</p>
<p>I</p>  <p>4×</p>	<p>J</p>  <p>12×</p>
<p>K</p>  <p>4×</p>	<p>L</p>  <p>8×</p>
<p>M</p>  <p>1×</p>	

DONNÉES TECHNIQUES

Tension	220-240 V~, 50 Hz
Nombre du tour du moteur	55 U/min ⁻¹
Puissance du moteur	180 W
Distance de commande de la télécommande	30 m (Fréquence : 433,92 mHz)
Type de télécommande	Bouton unique
Hauteur de l'onde initiale	48,5 mm
Poids maximal du portail	600 kg
Couple de rotation initiale	16 Nm
Interrupteur final	Interrupteur final à ressort
Développement du bruit	≤ 56 dB
Phase de travail	Maximum 15 minutes (puis 5 minutes de pause)
Réglage possible de la télécommande	25
Température environnante	-20°C ~ +50°C
Vitesse du portail	13 m/min

MONTAGE

L'installation du portail coulissant est appropriée pour des portails ayant un poids allant jusqu'à 600 kg et une largeur allant jusqu'à 12m. Ce mécanisme de portail fonctionne avec une barre, qui est actionnée par une roue dentée. Le mécanisme du portail doit être monté sur l'intérieur du portail. (Voir construction schéma 1)



*Interrupteur à un ou trois boutons (non compris dans la livraison)

1. Préparation du portail

Avant de positionner le mécanisme du portail, assurez-vous que le portail est correctement installé et qu'il s'ouvre et se ferme sans difficulté. Le portail doit être positionné à plat et être mobile sans entrave.



Alimentation électrique

Utilisez des conduits en PVC pour les câbles de basse tension et les fils de contrôles afin de protéger le câble. Les conduits doivent être insérés dans le béton, lorsqu'il est coulé. Les fils se trouvant dans les conduits doivent être positionnés de manière à ce qu'ils ne puissent pas être endommagés lors d'un contact avec des pièces rugueuses ou pointues.

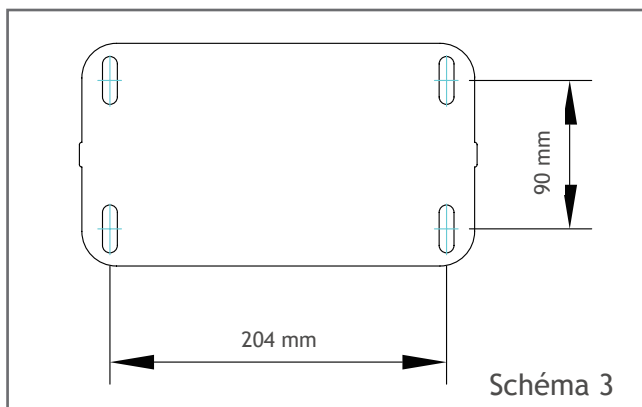
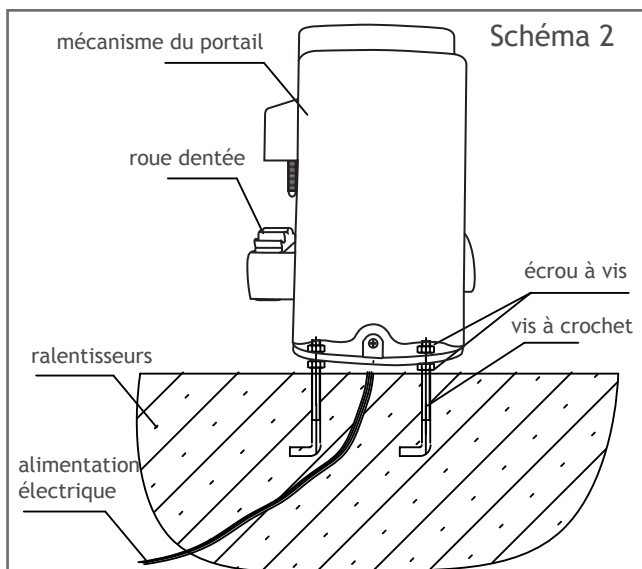


AVERTISSEMENT

- Avant de mettre en place le mécanisme du portail, assurez-vous que les pièces mobiles soient correctement installées et positionnées et qu'elles puissent être ouvertes ou fermées sans entrave.
- Le système de contrôle ne peut être installé au-dessus de 2,5m au-dessus du sol. Les systèmes de contrôle et de mécanisme doivent être mis en place ensemble sur le sol.
- Ce produit ne peut être utilisé pour deux portes coulissantes. Un mécanisme de portail ne peut être utilisé pour deux portes en même temps.
- Vérifiez lors de l'installation, que la distance maximale jusqu'au mur soit inférieure à 200mm. la distance maximum au sol ne peut pas dépassée 50mm.
- Suivre les indications relatives à la mise en place du mécanisme du portail.
- L'interrupteur de la commande devrait être mis en place directement à côté des éléments à actionner, mais pas à proximité des pièces en mouvement. Dans le cas où il n'est pas actionné avec une clé, l'interrupteur devrait être mis en place au moins 1,5m au-dessus du sol et non accessible au public.
- Vérifiez après l'installation, si le mécanisme est correctement réglé.

2. Installation du mécanisme du portail

- Afin d'assurer la stabilité, on a besoin pour la base du mécanisme du portail d'un bloc de béton. Celui-ci devrait présenter des mesures 450 mm x 300 mm x 200 mm (LxBxH) afin d'avoir un poids et une structure suffisante pour que la construction soit stable.
- Mettez les vis à crochet dans le béton avant que celui-ci est durci (distance entre les vis à crochet voir le schéma 3).
- Montez le mécanisme du portail sur le bloc de béton, aussitôt que celui-ci a durci.
- Assurez-vous que la base est alignée.
- Vérifiez si le mécanisme est parallèle au portail.
- Vous pouvez éventuellement utiliser un ancrage de coin afin de fixer le mécanisme.



3. Montage de la barre

- Chaque élément de la barre a trois trous, un vis du set (J) doit être vissé dans chacun d'entre eux. (voir schéma 4)
- Posez la première pièce de la barre sur la roue dentée et soudez le premier écrou au portail. (voir schéma 5)
- Bougez le portail avec la main, vérifiez que la barre est fixée sur la roue dentée, puis soudez le deuxième et le troisième écrou de vis.
- Fixez un élément de barre suivant à côté du précédent. Bougez le portail avec la main et soudez, comme pour le premier élément, les trois écrous à vis. Continuez jusqu'à ce que le portail soit complètement recouvert.

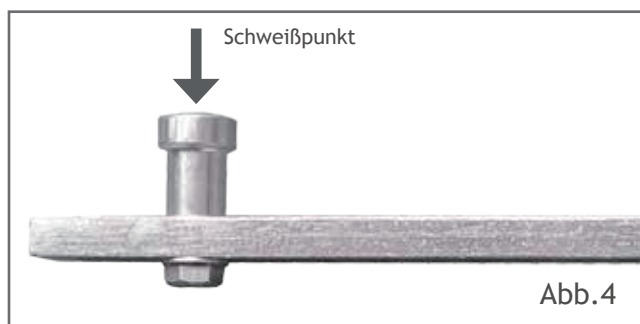


Abb.4

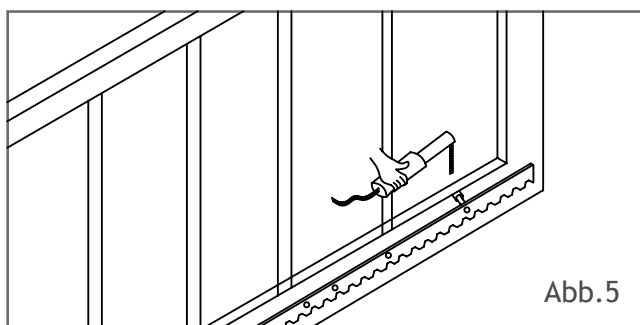


Abb.5

- Lorsque la barre est complètement installée, vérifiez que la barre et la roue dentée soient bien ancrées l'une dans l'autre.
- La distance entre la barre et la roue dentée devrait s'élever à 0,5mm.

4. Montage du ressort de blocage de l'interrupteur

Le ressort de blocage de l'interrupteur est là, afin de maintenir le portail ouvert ou fermé.

Aussitôt que le ressort de blocage de l'interrupteur touche l'interrupteur final, le porte s'arrête en position ouverte ou fermée. Le portail ne bougera pas, même si vous appuyez sur le bouton « ouvrir » ou « fermer ».

- Débloquez la roue dentée avec la clé (voir « utilisation manuelle) et poussez le portail vers la position souhaitée, dans le but de l'immobiliser plus tard.
- Immobilisez le blocage sur les côtés de la barre avec des vis (C) (Schéma 7) et serrez de nouveau la roue.

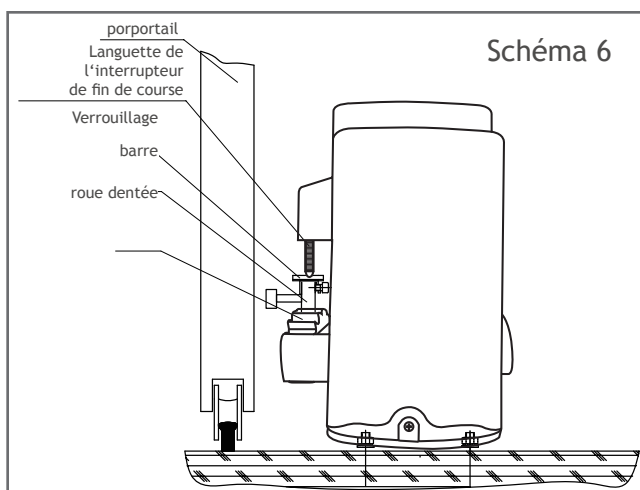
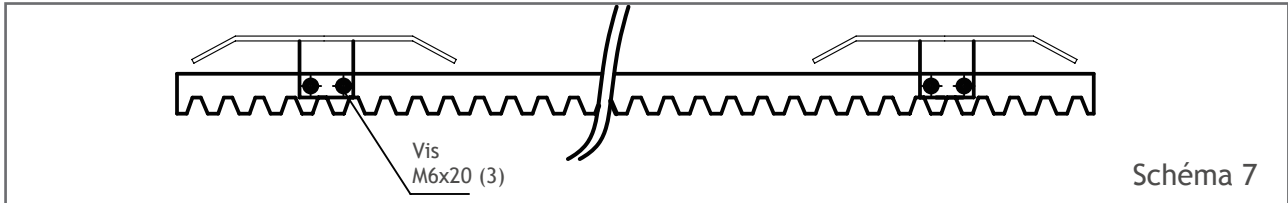


Schéma 6

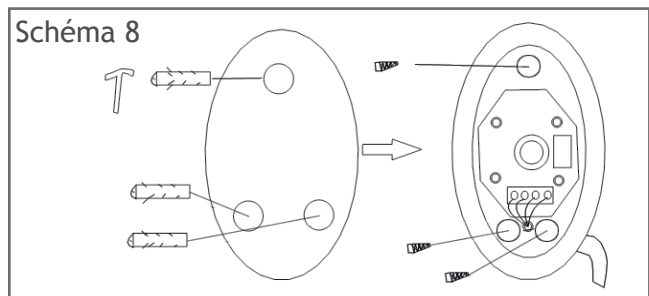
- Bougez le portail électriquement et ajustez le blocage sur la position souhaitée (ouvert ou fermée).



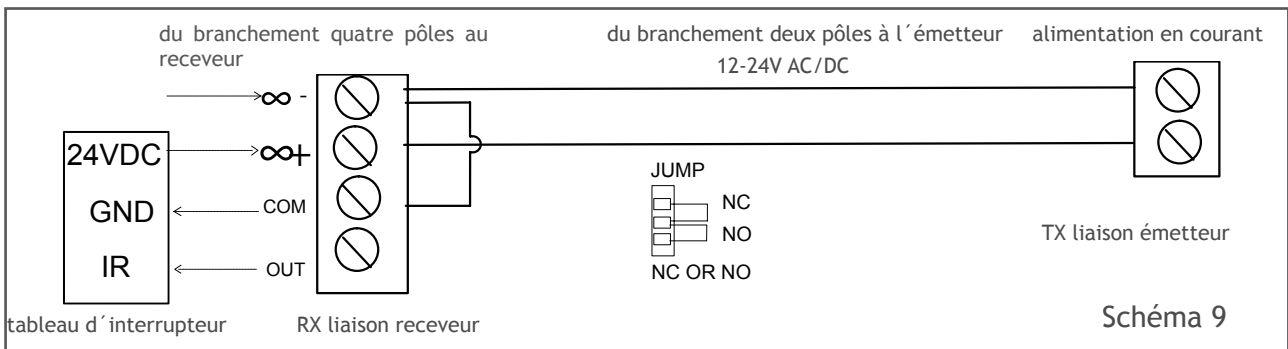
5. Montage du capteur infrarouge

Le capteur infrarouge détecte tout mouvement près du portail pendant l'ouverture et la fermeture. Aussitôt que le faisceau infrarouge est interrompu, le mécanisme du portail changera de direction. Il continuera son mouvement dans la direction opposée. Cela ne fonctionne pas lorsque le portail est complètement ouvert ou fermé.

- Le capteur devrait être installé à une hauteur de 20 cm et la distance ne devrait pas être de plus de 2 m.
- Fixez ensuite le capteur infrarouge « receveur » avec des vis verticalement au mur. Les nœuds de liaison devraient être en-dessous (voir schéma 8).



- Fixez ensuite le capteur infrarouge « émetteur » de l'autre côté. Ici aussi, les nœuds de liaison devraient se trouver en-dessous (voir schéma 8).
- Assurez-vous que l'émetteur et le receveur se trouvent à la même hauteur.
- Câblez l'émetteur et le receveur, comme décrit dans le schéma 9.



Attention !

1. Le capteur infrarouge ne fonctionne pas, lorsque la distance entre l'émetteur et le receveur est inférieure à 2m.
2. La poussière a une action négative sur la réception du capteur à infrarouge. Prière d'enlever régulièrement la poussière.

BRANCHEMENT DE CÂBLES



Attention : Assurez-vous que le courant est éteint avant de travailler sur les branchements de câbles. Retirez le couvercle du mécanisme et ouvrez la boîte de commande.

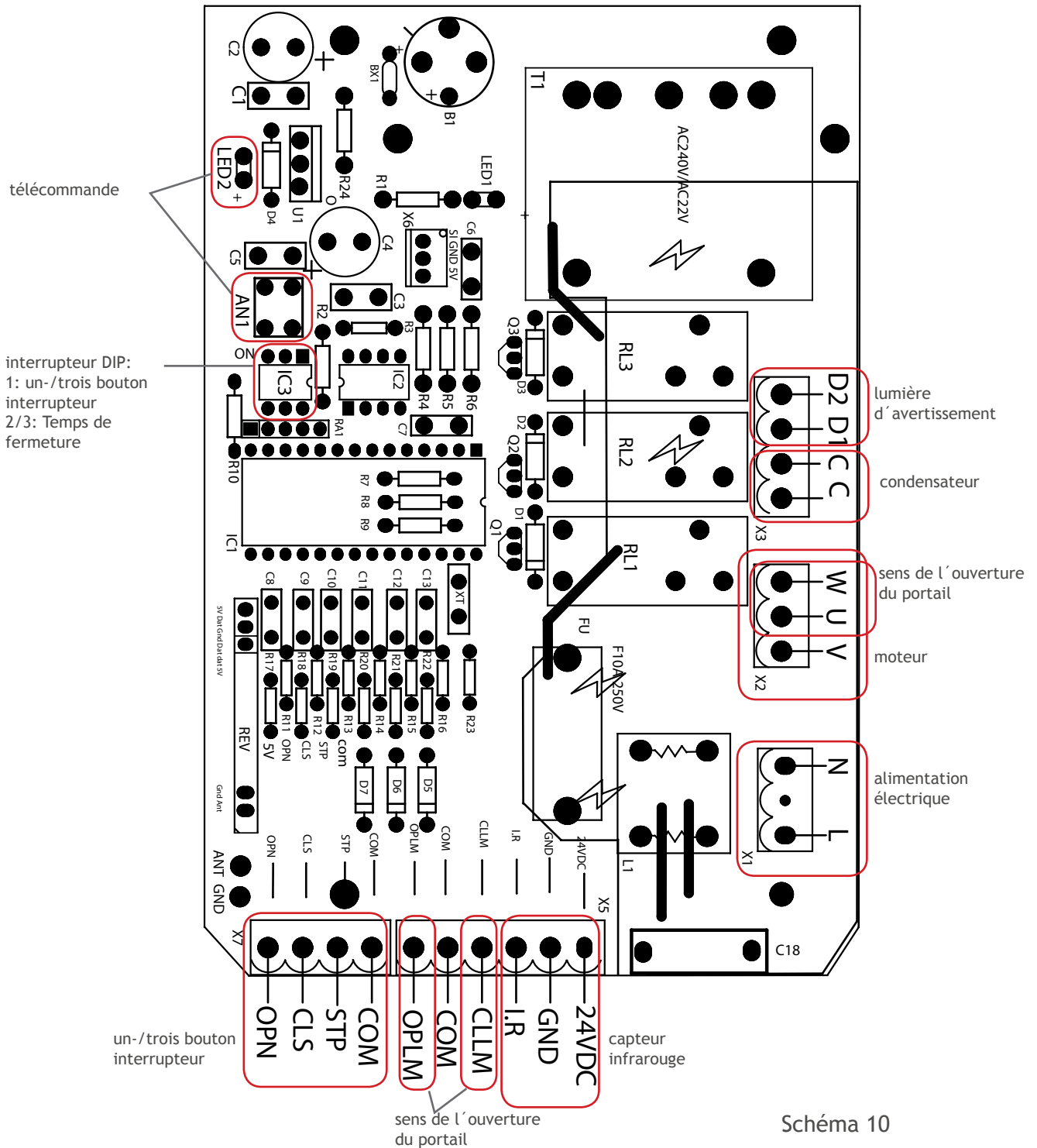


Schéma 10

1. Branchement de l'alimentation électrique

Alimentation électrique (X1): L (Live), N (neutral) (AC220V)
Le mécanisme d'ouverture pour portail coulissant doit être mis à la terre. La prise de terre se trouve sur la plaque de fond.



2. Branchement du capteur infrarouge

Raccordez le capteur infrarouge "receveur" avec le branchement 24VDC, GND et I.R. sur le Terminal X5 (voir le schéma 9).

3. modification du sens de l'ouverture

Lorsque le portail ne se dirige pas dans le sens souhaité, il est possible de changer le sens de l'ouverture, en échangeant les câbles « U » et « W » ainsi que « OPLM » et « CLLM ».

4. branchement de la lumière d'avertissement (non compris dans la livraison)

Branchez la lumière d'avertissement par-dessus un câble avec D1 et D2 dans le Terminal X3.

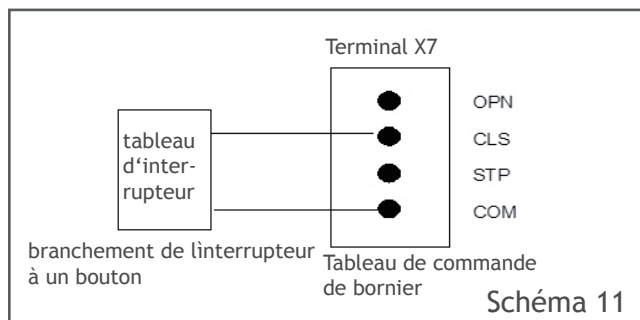
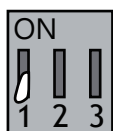
5. branchement de l'interrupteur à un bouton /l'interrupteur à trois boutons (non compris dans la livraison)

Interrupteur à un bouton (schéma 11)

Raccordez l'interrupteur un bouton avec « CLS » ainsi que « COM » sur le terminal X7. L'interrupteur un bouton fonctionne sur le mode de un canal unique (un interrupteur pour ouvrir/arrêter/fermer).



Avertissement : lors de l'utilisation de l'interrupteur un bouton l'interrupteur DIP devrait être positionné sur « arrêt ».

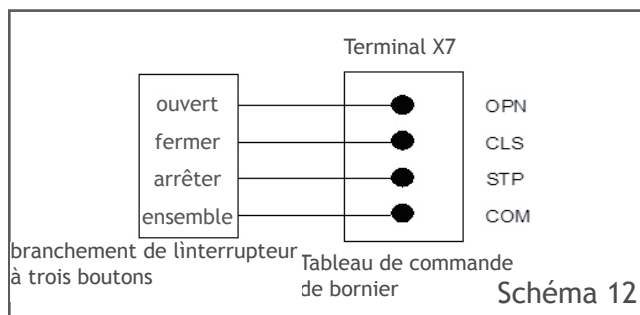


Interrupteur trois boutons (schéma 12)

Raccordez le câble-ouvrir de l'interrupteur trois boutons avec « OPN », le câble-fermer avec « CLS », le câble-arrêt avec « STP » et l'ensemble des câbles avec « COM ».



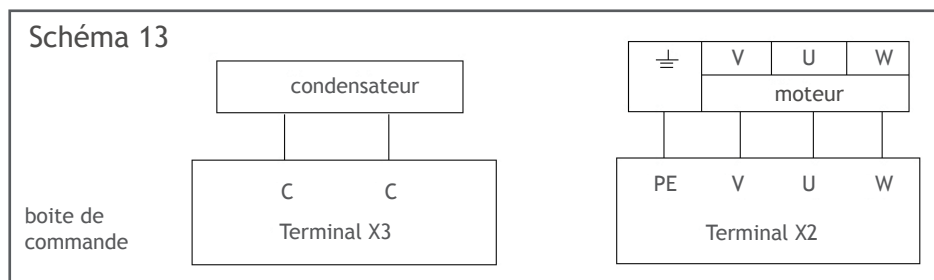
Avertissement : lors de l'utilisation de l'interrupteur trois boutons l'interrupteur DIP 1 devrait être positionné sur « marche ».



6. Moteur et condensateur

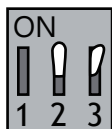
Le schéma 13 suivant montre les liaisons entre le condensateur et la boîte de commande ainsi qu'entre le moteur et la boîte de commande. Ces liaisons sont existante dans le mécanisme du portail.

V-com
U-marche avant
W-marche arrière
PE-fil de protection

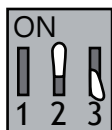


RÉGLAGE DE LA FONCTION DE VERROUILLAGE AUTOMATIQUE

Avec l'interrupteur DIP « IC3 » de la boîte de commande (deuxième et troisième interrupteur) peuvent être réglé de manière à ce que le portail se verrouille automatique au bout de 0, 30, 60 ou 90 secondes.



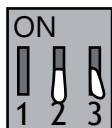
0 Seconde :
poussez le deuxième et troisième interrupteur DIP sur « marche »
(sans la fonction de verrouillage automatique)



30 Seconde :
poussez le deuxième interrupteur sur « marche » et le troisième interrupteur DIP sur « arrêt »



60 Seconde :
poussez le deuxième interrupteur sur « arrêt » et le troisième interrupteur DIP sur « marche »



90 Seconde :
poussez le deuxième et le troisième interrupteur DIP sur « arrêt »

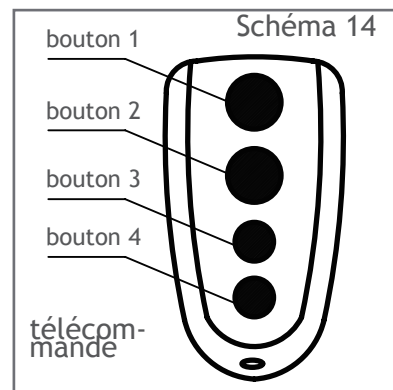
RÉGLAGE DE LA TÉLÉCOMMANDE

Ouvrez la boîte de commande et appuyez sur « marche 1 » (voir le schéma 10), la lampe « LED2 » s'allume. Lorsqu'elle s'éteint appuyez chaque bouton de la télécommande que vous souhaitez activer, la lampe « LED2 » s'allume pendant 2 secondes. Le processus de réglage est maintenant terminé.

Un maximum de 25 télécommandes peut être activé pour chaque installation de portail.

Désactivation de la télécommande

Il n'est pas possible de désactiver une seule télécommande, mais toutes les télécommandes d'un seul coup. Ouvrez pour cela la boîte de commande et appuyez sur «marche1 », tenez ce bouton appuyé. La lampe « LED2 »s'allume. Lorsqu'elle s'éteint, lâchez ce bouton. Toutes les télécommandes sont maintenant désactivées.



ENTRETIEN

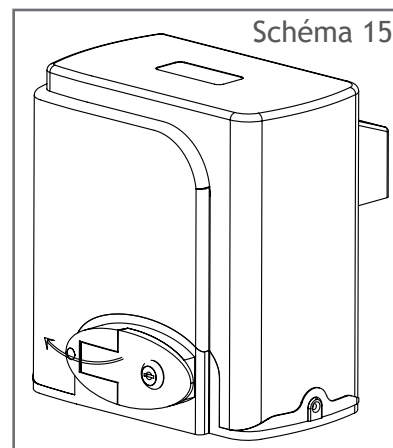
- Contrôlez le portail une fois par mois. Il doit être équilibré et en état de marche complète.
- Nous recommandons pour des raisons de sécurité, d'installer sur tous les portails des caméras.
- Lisez la notice d'utilisation complètement avant de monter le mécanisme du portail ou d'effectuer un entretien.
- Les modifications techniques ou diverses ainsi que les modifications du design sont exclusivement réservées au fabricant.

UTILISATION MANUELLE

Lors de coupure d'électricité, utilisez la clé, verrouillez la serrure, tournez la serrure à 90° vers le bas, afin d'ouvrir ou de fermer le portail manuellement. Utilisez la clé de la manière suivante :

- Insérez la clé dans la serrure
- Tournez la clé et rabattez la serrure à 90° vers l'extérieur (attention : n'ouvrez pas la serrure à plus de 90° et n'appuyez pas trop fort cela pourrait l'endommager).
- Ouvrez et fermez le portail manuellement.

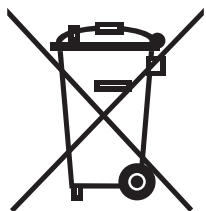
Attention : Dans le cas où le portail tape dans les poteaux de fixation, et ne peut pas être ouvert électriquement, bougez-le de quelques centimètres manuellement, vous pourrez ensuite déverrouiller le portail avec la clé et ouvrir et fermer le portail manuellement.



RÉSOLUTION DE PROBLÈME

Problème	Cause possible	Solutions
Le portail ne se ferme et ne s'ouvre pas L'écran LED ne s'allume pas	<ol style="list-style-type: none"> 1. Le courant électrique ne passe pas 2. Le fusible est grillé 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Remettez le courant 2. Remplacez le fusible
Le portail peut s'ouvrir mais pas se fermer	<ol style="list-style-type: none"> 1. Le faisceau infrarouge est interrompu/gêné 2. La fonction photocellule infrarouge est activée, mais la photocellule n'est pas installée 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Eloigné la gêne 2. Désactiver la fonction photocellule infrarouge
L'émetteur de la télécommande ne fonctionne pas	<ol style="list-style-type: none"> 1. La batterie est vide 2. L'émetteur a perdu le codage 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Remplacer la batterie de l'émetteur 2. Régler de nouveau le codage de l'émetteur
L'émetteur fonctionne qu'à proximité	La batterie est vide	Remplacer la batterie

PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT



Jetez cet article ainsi que les éventuels accessoires et emballage en respectant l'environnement, ne le jetez pas avec les ordures ménagères (2012/19/EU). Au sein de la communauté européenne, ce symbole indique que ce produit ne peut pas être jeté avec les déchets ménagers. Cet article contient des matières précieuses recyclables lesquelles doivent être triées afin qu'elles soient recyclées, dans le but de ne pas nuire à l'environnement et à la santé public, par une élimination des déchets non contrôlée. Nous vous prions de jeter l'article par l'intermédiaire

d'un système de collecte ou bien d'expédier l'article pour élimination là où vous l'avez acheté. L'article sera jeté conformément au recyclage des matières.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi : le propriétaire de l'appareil électrique est tenu, en guise d'alternative à un renvoi, de contribuer à un recyclage adéquat lorsqu'il n'utilise plus l'objet. En effet, l'ancien appareil peut être remis à un point de collecte. L'organisme chargé du recyclage devra éliminer l'appareil usagé conformément au règlement national sur les déchets en vigueur. Pour obtenir des informations sur les points de collecte publics, vous êtes priés de contacter l'autorité responsable.

CE - DÉCLARATION DE CONFORMITÉ EUROPÉENNE

Par la présente nous, JAGO AG, Ingersheimer str. 12, D-70499 Stuttgart, déclarons que la machine désignée ci-dessous, en vertu de sa conception, son type de construction, ainsi que son type de mise sur le marché, correspond aux exigences de santé et de sécurité fondamentales des normes de basse tension CE. Toutes modifications effectuées sans notre consentement annule la validité de cette déclaration.

Mandataire pour la documentation technique :

Goran Jakovac
JAGO AG
Ingersheimer Str. 12, D-70499 Stuttgart, Allemagne

Description du matériel électrique :

Fonction : Mécanisme d'ouverture pour portail coulissant
Type / Modèle : STAN01
Marque du distributeur : Jago
Tension : 220-240 V ~, 50 Hz

La conformité avec les directives / dispositions suivantes également applicables pour ce produit est déclarée :

- Directive de machine 2006/42/CE
- Compatibilité électromagnétique 2014/30/UE
- Directive 2002/95/CE concernant la restriction de l'utilisation de matières dangereuses sur les appareils électroniques et électriques. Ainsi que la directive CE RoHS 2011/65/UE

Normes particulières appliquées :

- EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011
- EN 55014-2:1997+A1:2001+A2:2008
- EN 61000-3-2:2014
- EN 61000-3-3:2013
- EN 12978:2003+A1:2009
- EN 13241:2003+A2:2016
- EN ISO 12100:2010
- EN 60204-1:2006+A1:2009

Année de l'attribution du signe distinctif CE : 2017

Lieu / Date / Signature :

Stuttgart, 17.01.2017

Identification du signataire :



Mr. Jakovac, Directeur général












SAFETY INSTRUCTIONS



Make sure that the power supply (AC220-240 V) of the gate operator matches the electrical outlet you are using.

- Do not allow children to play with the fixed controls. Keep the remote controls away from children.
- The remote control is a single button control, which means that one button controls ON, STOP, and OFF functions. When pressing the button for each function, the indicator will light up. In addition to the remote control operating mode, the gate and motor can also be operated manually with a key. Press the handle 90° downwards into a horizontal position to move the gate, and then release the handle to close the gate.
- When using the switch, make sure that there are no other people nearby.
- Frequently examine the installation for imbalance and signs of wear or damage to cables, springs and mountings. Do not use the unit if repairs or adjustments are necessary.
- This equipment is not intended for use by persons with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience or knowledge (including children), unless they have been given supervision by a professional person.
- Repairs may only be carried out by professionals with appropriate knowledge about the device.

PARTS LIST

<p>A</p>  <p>1×</p>	<p>B</p>  <p>2×</p>
<p>C</p>  <p>4×</p>	<p>D</p>  <p>2×</p>
<p>E</p>  <p>1×</p>	<p>F</p>  <p>1×</p>
<p>G</p>  <p>1×</p>	<p>H</p>  <p>2×</p>
<p>I</p>  <p>4×</p>	<p>J</p>  <p>12×</p>
<p>K</p>  <p>4×</p>	<p>L</p>  <p>8×</p>
<p>M</p>  <p>1×</p>	

TECHNICAL DATA

Voltage	220-240 V~, 50 Hz
Engine speed	55 rpm
Engine output	180 W
Remote control operating distance	30 m (Frequency: 433.92 mHz)
Remote control mode	Single button
Output shaft height	48.5 mm
Max. gate weight	600 kg
Output torque	16 Nm
Limit switch	Spring limit switch
Noise development	≤ 56 dB
Duty cycle	Max. 15 minutes (followed by 5 minutes of rest)
Remote control settings	25
Environmental temperature	-20°C ~ +50°C
Gate speed	13 m/min

INSTALLATION

The sliding gate operator is suitable for gates with a weight of up to 600 kg and a width of up to 12 m. This gate operator works with a rail which is driven by a gear. The gate operator must be installed on the inside of the gate (see construction Fig. 1).

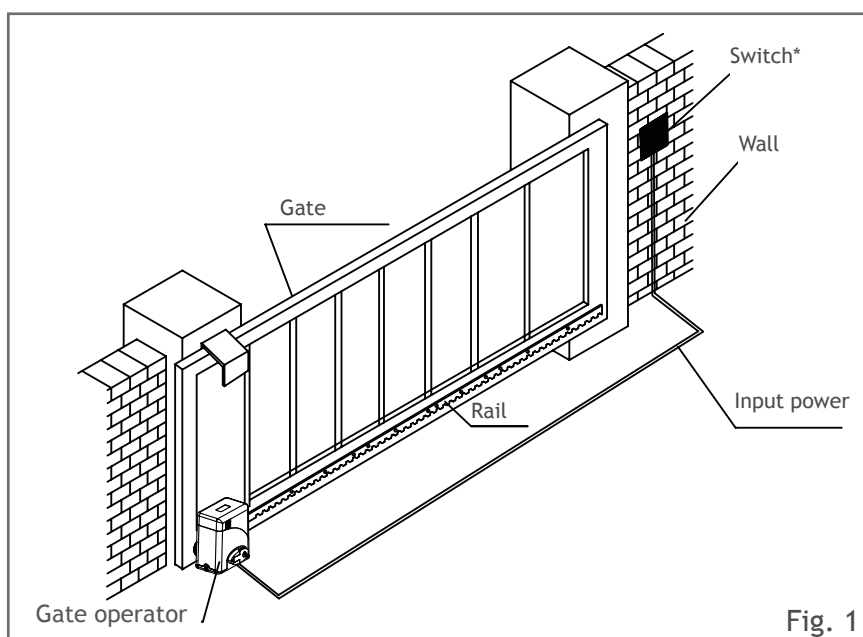


Fig. 1

*Single-/Three-button switch (not included in the delivery)

1. Preparation of the gate

Make sure that the gate is properly installed and slides smoothly before installing the gate operator. The gate must be level and move freely.



Electric cable

In order to protect the cable, use PVC conduits for low voltage power cables and control wires. The conduit must be preset into the concrete when it is poured. The wires inside the cables should be located and protected in such way that no damage can result from contact with any rough or sharp parts.

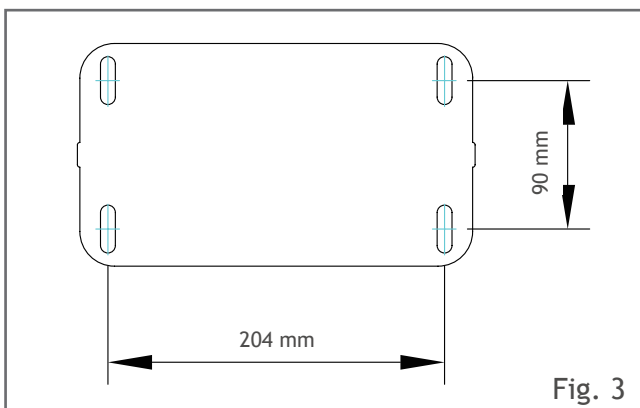
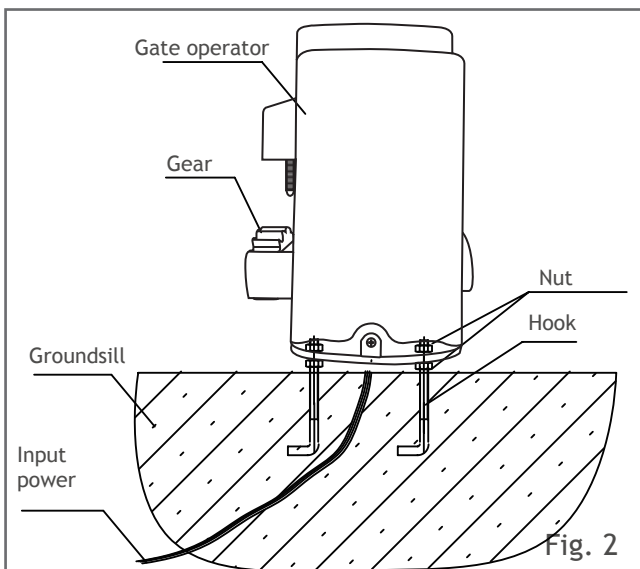


WARNING

- Before installing the gate operator, check that the driven part is in good mechanical condition, correctly balanced and can be opened and closed properly.
- The control device cannot be installed over 2.5 m above the floor. The control device and drive device should be installed together on the ground.
- The product cannot control the wicket door. A drive device cannot control 2 doors at the same time.
- When installing the product, check that the maximum distance from the wall is no more than 200 mm. The maximum distance from the ground cannot exceed 50 mm.
- Please follow the installation instructions when installing the drive device.
- The actuating member of a biased-off switch should be located within direct sight of the driven part but away from moving parts. If it is not operated with the key, it should be installed at a minimum height of 1.5 m above the ground and not accessible to the public.
- After installation, ensure that the mechanism is properly adjusted and that the protection system and any manual release function correctly.

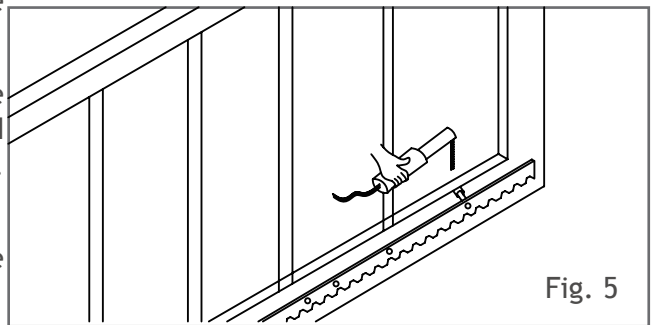
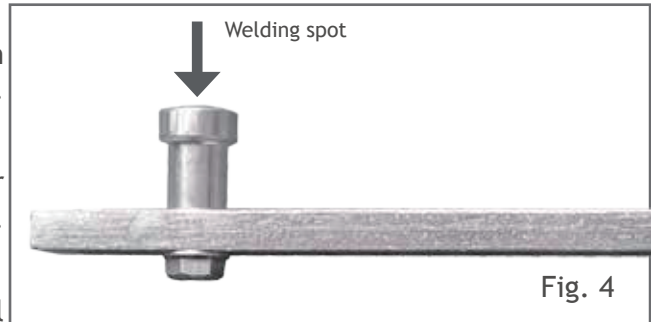
2. Installation of the gate operator

- The base unit of the gate operator requires a concrete pad in order to maintain proper stability. The concrete pad should be of the dimensions (approximately) 450 mm x 300 mm x 200 mm (LxWxH) in order to provide adequate weight and structure to ensure a sturdy construction.
- Put the hooks into the concrete pad (for the distances between the hooks, see Fig. 3) before it is cured.
- After the concrete has cured, mount the gate operator base to the concrete pad.
- Make sure that the base is properly leveled.
- Check the operator and make sure it is parallel to the gate.
- Alternatively, you can use wedge anchors to fix the operator.



3. Installation of the rail

- Each rail element has three holes. Attach one set of screws (J) to each hole (see Fig. 4).
- Lay the first piece of the rail on the gear and weld the first nut on the gate (see Fig. 5).
- Move the gate manually, checking if the rail is resting on the gear, and then weld the second and third nuts.
- Attach another rail element next to the previous one. Move the gate manually and weld the three nuts as with the first rail. Proceed until the gate is fully covered.
- When the rail has been installed, make sure that it meshes correctly with the gear.



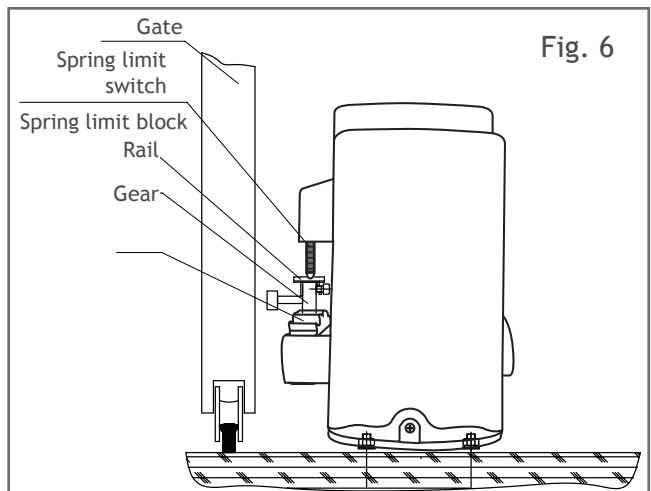
- The space between the rail and the gear should be 0.5 mm.

4. Installation of the spring limit switch block

The spring limit switch is used to accurately stop the gate in the open and closed positions.

When the spring limit switch is reached by the spring limit block, the gate stops in the open or closed position. The gate will not move even if you press the “open” or “close” button.

- Release the gear with the key (see “Manual operation”) and push the sliding gate manually to pre-determine the position.
- Attach the block with the rail at the sides with the screw (C) (see Fig. 7) and lock the gear again.



- Move the gate electrically and adjust the block to the desired position (opening and closing).

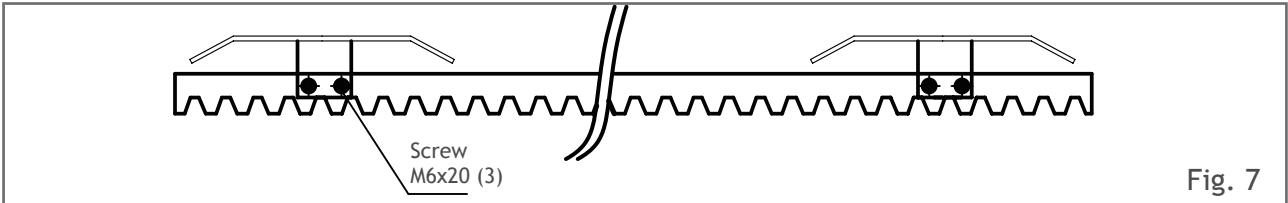
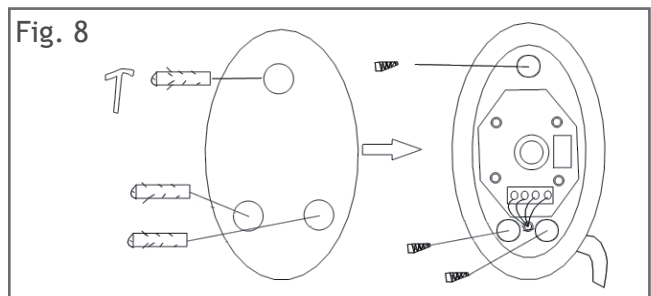


Fig. 7

5. Installation of the infrared sensor

The infrared sensor is used to check for any movement around the gate when opening and closing. If the infrared ray is interrupted, the gate operator will immediately reverse and run in the other direction. This feature does not work if the gate is fully opened and closed.

- The installation height of the sensor should be 20 cm and the distance should not be less than 2 m.
- At first, attach the receiver of the infrared sensor perpendicular to the wall with screws. The connection knot should be below (see Fig. 8).



- Then attach the emitter of the infrared sensor on the other side. The connection knot should also be below.
- Make sure the receiver and the emitter are at the same level.
- Connect the receiver and the emitter with cables according to Fig. 9.

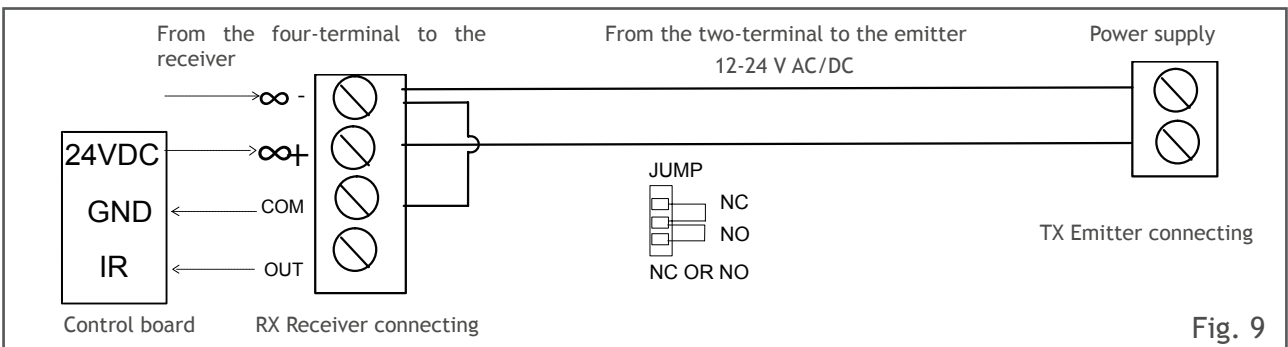


Fig. 9



Warning!

1. The infrared sensor does not work if the distance between the receiver and the emitter is less than 2 m.
2. Dust will affect the reception of the infrared sensor. Please regularly clean the infrared sensor.

WIRE CONNECTION



Warning: Make sure that the power is off before making any electrical connections. Remove the cover of operator and open the control board.

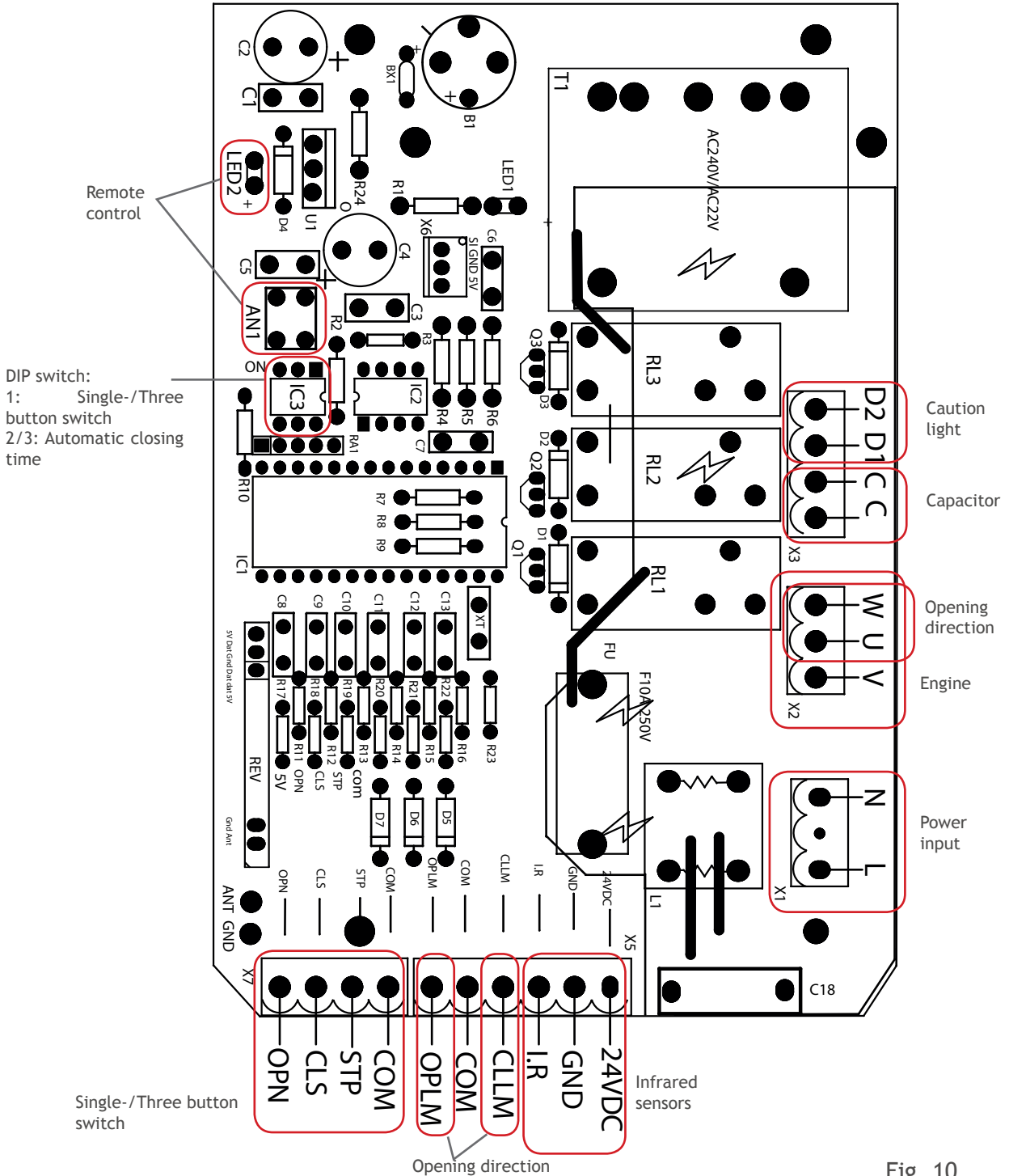


Fig. 10

1. Power input connection

Power input (X1): L (live), N (neutral) (AC220 V)
 The gate operator must be grounded.
 You will find the earth connector is located on the base plate.



2. Infrared sensor connection

Then connect the infrared sensor receiver to the knot 24VDC, GND and I.R. in terminal X5 (see Fig. 9).

3. Verify the opening direction

If the gate does not move in the desired direction, then you will need to reverse the motor operating direction by exchanging wires 'U' and 'W', 'OPLM' and 'CLLM'.

4. Caution light connection (not included in the delivery)

Connect the caution light wire to D1 and D2 in terminal X3.

5. Single-button switch / Three-button switch connection

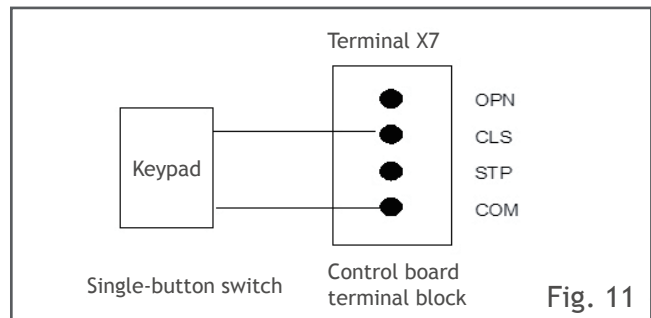
(not included in the delivery)

Single-button switch (Fig. 11)

Connect the single-button switch to 'CLS' of terminal X7 and the other to the 'COM'. The single button switch will function in single channel mode (one switch for opening, stop and closing)



Warning: The DIP switch 1 should be turned off when you use a single button switch.

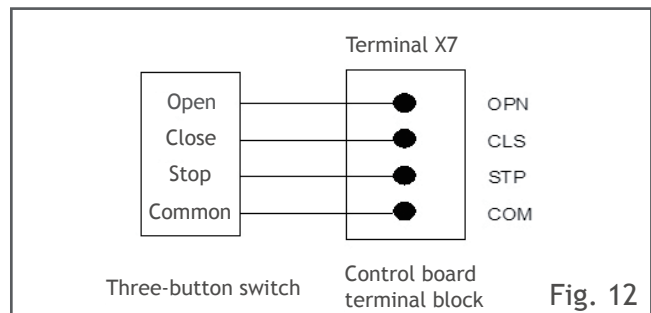
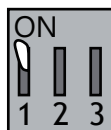


Three-button switch (Fig. 12)

Connect the open wire of the three-button switch to 'OPN', the close wire of the switch to 'CLS', the stop wire of the switch to 'STP', and the common wire of the switch to 'COM'.



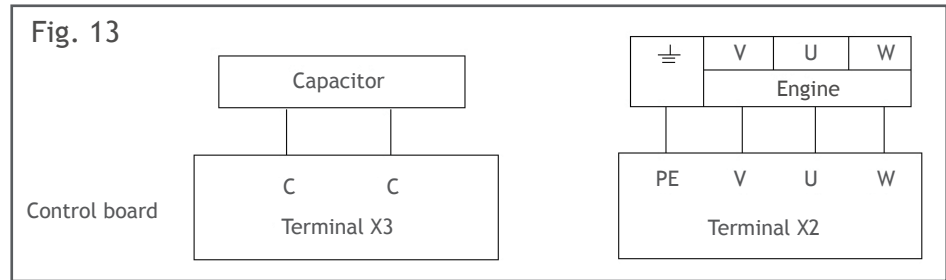
Warning: The DIP switch 1 should be switched on when you use a three-button switch.



6. Engine and capacitor

The following Fig. 13 shows the connection between the capacitor and the control board as well as the connection between the engine and the control board. The connections have been done in the gate operator.

V-com
 U-Positive direction
 W-Opposite direction
 PE-Protective grounding



SETTING THE AUTOMATIC CLOSING TIME

You can set the sliding door to close automatically after 0, 30, 60 or 90 seconds on “IC3” DIP switch of the control box.



0 seconds:
 Slide the 2nd and 3rd DIP switches to the “on” position (without auto-close function).



30 seconds:
 Slide the 2nd DIP switch to the “on” position and the 3rd switch to the “off” position.



60 seconds:
 Slide the 2nd DIP switch to the “off” position and the 3rd switch to the “on” position.



90 seconds:
 Slide the 2nd and 3rd DIP switches to the “off” position.

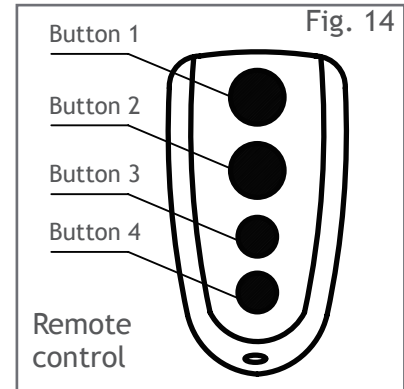
SETTING THE REMOTE CONTROL

Open the control box and press the button 'AN1' (see Fig. 10), the 'LED2' will be on and then turn off, and then press the remote control button which you want to use, the 'LED2' will turn on for about 2 seconds and then turn off again. The setting process is now finished.

For each gate control, max. 25 remote controls may be saved.

Erase the remote controls

You cannot deactivate individual remote controls but only all activated ones at once. In order to do so, open the control box, press the button "AN1" and hold. The "LED2" lamp lights up. As soon as it goes out, release the "AN1" button. All remote controls are now deactivated.



MAINTENANCE

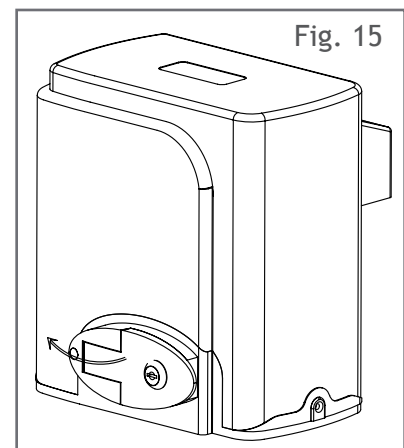
- Check the gate once a month. The gate should be carefully checked for balance. The door must be in good working condition.
- For safety reasons, we suggest photocells be used on all gates.
- Read the entire manual before attempting to perform any installation or service to the door operator.
- The manufacturer explicitly reserves all rights regarding technical or other changes, as well as changes in design.

MANUAL OPERATION

In case of power failure, use the key, unlock the lock, and pull down the release bar about 90° to open or close the gate manually. Use the release key as follows:

- Fit the provided key into the lock.
- Turn the key and pull down the release bar about 90° to release the gear. (Note: Do not exceed 90°, and be careful not to use too much force, otherwise the release bar will be damaged.)
- Open and close the gate manually.

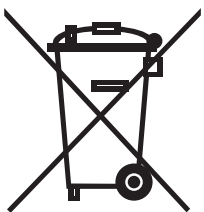
Note: If the gate bumps into the mounting post and cannot be opened electrically, move the gate a few inches by hand, thus you can release the gate with the key and open and close the gate manually.



TROUBLESHOOTING

Problem	Possible causes	Solutions
The door fails to open and close. The LED display does not light up.	<ol style="list-style-type: none"> 1. The power is OFF. 2. The fuse is blown. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Make sure that power is on. 2. Replace the fuse.
The door can be opened but fails to close.	<ol style="list-style-type: none"> 1. The infrared beam is obstructed. 2. The infrared photocell function is enabled, but the photocell has not been installed. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Remove obstructions. 2. Make sure the infrared photocell function is disabled.
The remote transmitter does not work.	<ol style="list-style-type: none"> 1. The battery might be low. 2. The transmitter code is lost. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Replace the battery in the transmitter. 2. Re-program the transmitter.
The transmitter operating distance is too short.	The battery might be low.	Replace the battery.

ENVIRONMENTAL PROTECTION



Please dispose of the unit, its accessories and packaging environmentally friendly and do not dispose of them with household garbage (2012/19/EU). Within the EU, this symbol indicates that this product may not be disposed of with household waste. This article contains valuable recyclable materials and should be fed to a recycling system to protect the environment and human health that could be damaged from uncontrolled waste disposal. Please dispose of the product using appropriate collection systems or send the product for disposal to the place

where you bought it. From there the product will then be delivered to recycling. Recycling alternative to returning the product: As an alternative to returning the item, the owner is obligated to contribute to the proper recycling in case of property disposal. To do so, the used appliance can also be handed over to a collection point which performs a disposal according to the national recycling management and waste law. To receive information regarding public collection points, please contact the responsible local authority.

EC DECLARATION OF CONFORMITY

We, JAGO AG, Ingersheimer Str. 12, D-70499 Stuttgart, hereby declare that the following machine complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EC Directive based on its design and type, as brought into circulation by us. In case of any changes to the machine not agreed upon by us, this declaration will lose its validity.

Representative for for technical documentation:	Goran Jakovac JAGO AG Ingersheimer Str. 12, D-70499 Stuttgart, Germany
--	---

Description of the electrical equipment:

Function:	Sliding Gate Operator
Machine type:	STAN01
Trademark:	Jago
Voltage:	220-240 V ~, 50 Hz

This product complies with the following valid guidelines/regulations:

- Machinery Directive: 2006/42/EC
- EC Directive of Electromagnetic Compatibility (EMC) 2014/30/EU
- Restriction on Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment (RoHS) test in accordance with Directive 2002/95/EC and 2011/65/EU

Reference to the standards:

- EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011
- EN 55014-2:1997+A1:2001+A2:2008
- EN 61000-3-2:2014
- EN 61000-3-3:2013
- EN 12978:2003+A1:2009
- EN 13241:2003+A2:2016
- EN ISO 12100:2010
- EN 60204-1:2006+A1:2009

Year of the CE characteristic assignment: 2017

Place/ Date / Authorised Signature: Stuttgart, 17.01.2017

Title of Signatory:



Mr. Jakovac, Managing Board












INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD



Asegúrese de que la fuente de alimentación (AC 220-240 V) del abridor sea compatible con la toma de corriente usada.

- No deje que los niños jueguen con controles fijos. Guarde los controles remotos lejos del alcance de niños.
- El control remoto tiene un solo botón, lo que significa que las funciones ON (encender), STOP (parar) y OFF (apagar) se regulan con el mismo botón. Al presionar el botón para accionar cualquiera de las funciones mencionadas, se enciende el indicador. Excepto con el control remoto, la verja y el motor pueden accionarse manualmente, con una llave. Ponga el mango a una posición horizontal presionándolo 90° hacia abajo, para poder mover la verja, y suéltelo luego para cerrarla.
- Al usar el interruptor, asegúrese de que no haya gente en cercanía.
- Revise regularmente la instalación para asegurarse de que no sea inestable o que no haya signos de daños en los cables, los resortes o las monturas. No utilice la unidad si necesita ser reparada o ajustada.
- Este equipamiento no está previsto para ser usado por personas (niños incluidos) con capacidades físicas, sensoriales o mentales reducidas, o que carecen de experiencia y conocimiento, a menos que sean bajo la supervisión de un profesional.
- Las reparaciones únicamente deben ser realizadas por profesionales con conocimientos adecuados en lo referente a la utilización del aparato.

LISTA DE PIEZAS

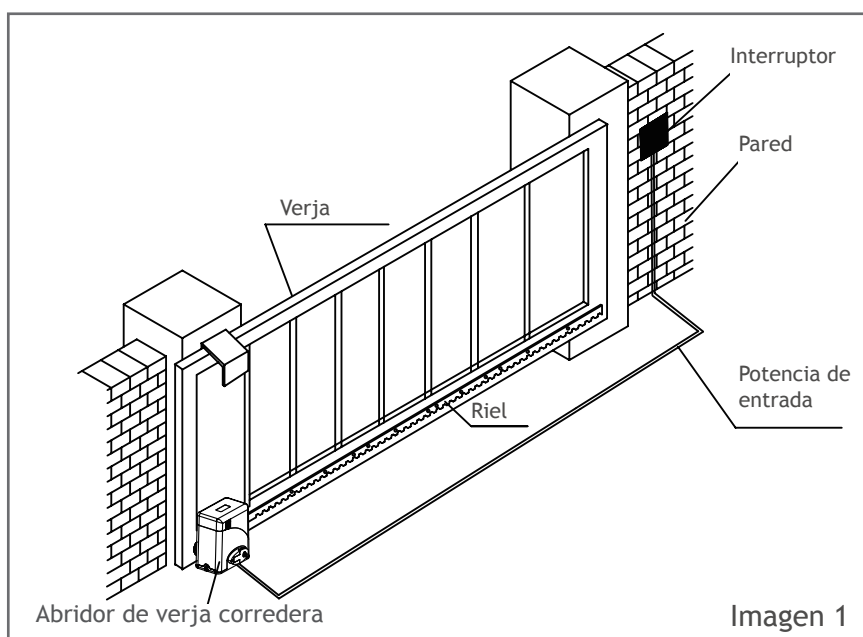
<p>A</p>  <p>1x</p>	<p>B</p>  <p>2x</p>
<p>C</p>  <p>4x</p>	<p>D</p>  <p>2x</p>
<p>E</p>  <p>1x</p>	<p>F</p>  <p>1x</p>
<p>G</p>  <p>1x</p>	<p>H</p>  <p>2x</p>
<p>I</p>  <p>4x</p>	<p>J</p>  <p>12x</p>
<p>K</p>  <p>4x</p>	<p>L</p>  <p>8x</p>
<p>M</p>  <p>1x</p>	

INFORMACIÓN TÉCNICA

Voltaje	220-240 V~, 50 Hz
Velocidad del motor	55 rpm
Potencia del motor	180 W
Alcance (control remoto)	30 m (frecuencia: 433,92 mHz)
Modo de funcionamiento (control remoto)	un solo botón
Altura de la onda de salida	48.5 mm
Máx. peso de la verja	600 kg
Torque de salida	16 Nm
Interruptor de límite	Interruptor de límite de resorte
Nivel de ruido	≤ 56 dB
Ciclo de funcionamiento	Máx. 15 min (seguidos por 5 minutos de descanso)
Ajustes del control remoto	25
Temperatura ambiente	-20°C ~ +50°C
Velocidad (verja)	13 m/min

INSTALACIÓN

El abridor de verja corredera es apto para verjas con un peso máximo de 600 kg y una anchura máx. de 12 m. Este mecanismo funciona por medio de un riel accionado por una rueda dentada. El mecanismo para apertura de verja corredera debe ser instalado en el lado interior de la verja (ver imagen 1)



(Interruptor de un solo botón/Interruptor de 3 botones)
(no incluido en la entrega)

1. Preparativos

Asegúrese de que la verja esté instalada correctamente y que deslice suavemente antes de instalar el mecanismo de apertura. La verja debe estar nivelada y debe mover libremente.



El cable de alimentación

Para proteger el cable, utilice conductos PVC para cables de baja tensión y cables de control. El conducto debe insertarse en el hormigón a la hora de verterlo. Los alambres dentro del cable deben estar ubicados y protegidos de tal manera que no pueda ocurrir ningún daño en caso de contacto con las piezas ásperas o agudas.

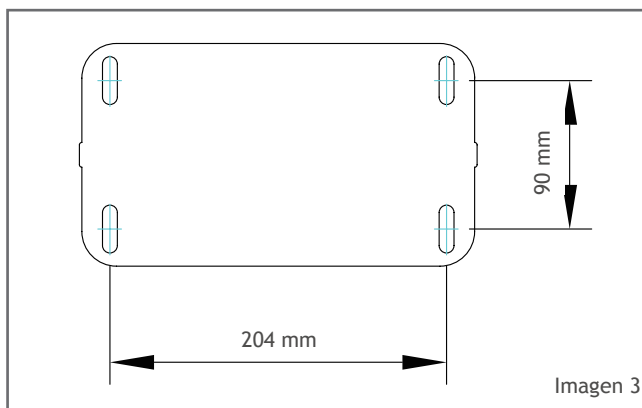
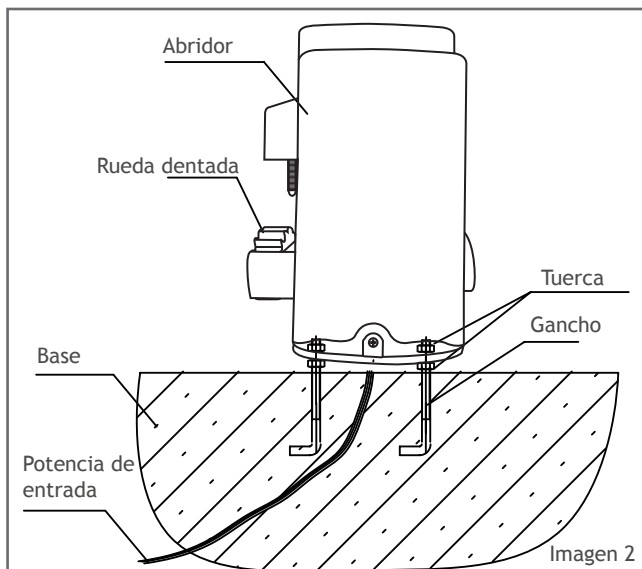


ADVERTENCIA

- Antes de instalar el abridor, asegúrese de que la parte móvil esté en buenas condiciones de funcionamiento, que sea estable y que pueda abrirse y cerrarse correctamente.
- El dispositivo de control debe instalarse de tal manera que no sobrepase una altura de 2,5 m encima del suelo. El dispositivo de control y la parte móvil deben instalarse juntos en el suelo.
- El producto no puede regular la verja peatonal. El dispositivo de control no puede controlar dos verjas al mismo tiempo.
- Al instalar el producto, asegúrese de que la máxima distancia de la pared no sobrepase 200 mm. La distancia máxima del suelo no debe sobrepasar 50 mm.
- Por favor, siga las instrucciones de montaje al instalar el dispositivo.
- El interruptor de control debe estar ubicado directamente al lado de los elementos que han de ser accionados, pero lejos de las partes móviles. Si no está accionado con una llave, debe de ser instalado a una altura mínima de 1,5 m encima del suelo, fuera del alcance del público.
- Después de la instalación, asegúrese de que el mecanismo esté correctamente ajustado y que el sistema de protección y cualquier interruptor manual funcione correctamente.

2. Instalación del abridor

- Para instalar la base del abridor se requiere una losa de hormigón para proporcionar la estabilidad necesaria. Las dimensiones aproximadas de la losa de hormigón deben ser aprox. 450 mm x 300 mm x 200 mm (L x An x Alt) para que se proporcione un peso y una estructura adecuada para asegurar una estructura robusta.
- Inserte los ganchos en la losa (para ver las distancias entre los ganchos, ver imagen 3) antes de que endurezca.
- Cuando el hormigón haya endurecido, instale la base del accionador en la losa de hormigón.
- Asegúrese de que la base esté correctamente nivelada.
- Compruebe el abridor y asegúrese de que esté paralelo a la verja.
- Como alternativa, puede usar las anclas de cuña para fijar el abridor.



3. Instalación del riel de engranaje

- Cada elemento del riel tiene 3 agujeros. Inserte los tornillos (J) en cada agujero (ver imagen 4).
- Ponga la primera pieza del riel en la rueda dentada y solda la primera tuerca en la verja (imagen 5).
- Mueva la verja manualmente para comprobar si el riel encaja en la rueda dentada, y luego solda la segunda y la tercera tuerca.
- Una otro elemento del riel junto al previo. Mueva la verja manualmente y solda tres tuercas como en caso de la primera pieza del riel. Continúe hasta que la verja esté totalmente cubierta.
- Cuando el riel esté instalado, asegúrese de que el acople entre el riel y la rueda dentada sea correcto.
- Debe existir un espacio de aprox. 0,5 mm entre el riel de engranaje y la rueda dentada.

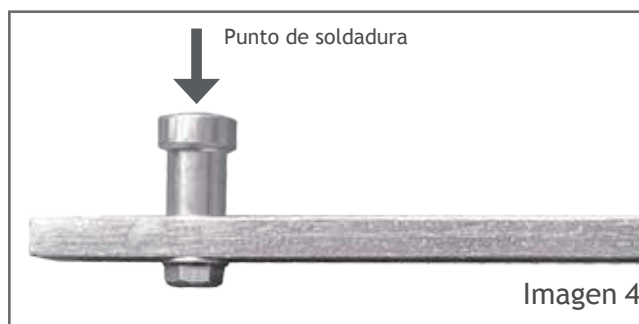


Imagen 4

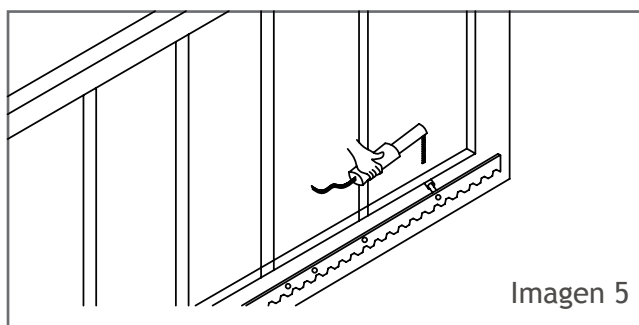


Imagen 5

4. Instalación de los interruptores de límite

El interruptor de límite de resorte se utiliza para detener la verja en la posición abierta y cerrada.

Cuando el bloqueo de límite de resorte llegue hasta el interruptor de límite de resorte, la verja se para en la posición abierta o cerrada. La verja no se moverá aunque se presione el botón “abrir” o “cerrar”.

- Suelte la rueda dentada con una llave (ver “Funcionamiento manual”) y empuje la verja corredera manualmente para predeterminar la posición.
- Una el bloqueo con el riel en los laterales con el tornillo (C) (ver imagen 7) y bloquee nuevamente la rueda dentada.

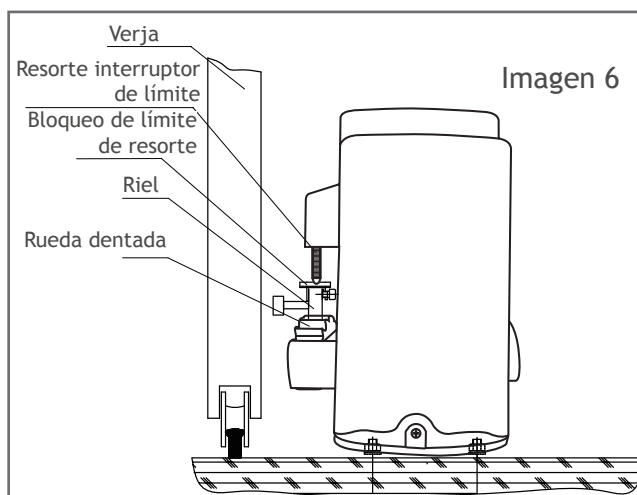


Imagen 6

- Mueva la verja eléctricamente y ajuste el bloqueo a una posición deseada (apertura y cierre).

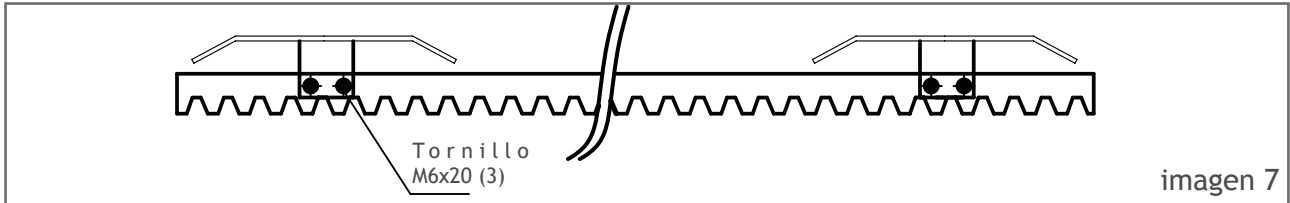


imagen 7

5. Instalación del sensor infrarrojo

El sensor infrarrojo se usa para verificar si hay algún movimiento cerca de la verja cuando se abren o cierran. Si el rayo infrarrojo está interrumpido, el abridor inmediatamente dará un vuelta atrás. Esto no funciona si la verja está completamente abierta y cerrada.

- La altura de la instalación del sensor debe ser 20 cm y la distancia no debe ser menor de 2 m.
- Fije el receptor del sensor infrarrojo en la pared, bajo el ángulo recto, con tornillos. El punto de conexión debe estar abajo (ver imagen 8).

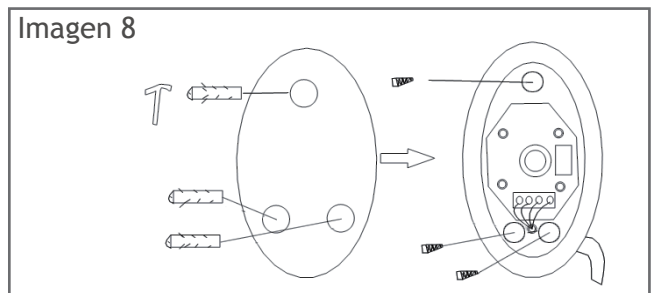


Imagen 8

- Luego, ponga el emisor del sensor infrarrojo en el otro lado. El punto de conexión debe estar abajo.
- Asegúrese de que el receptor y el emisor estén en el mismo nivel.
- Conecte el receptor y el emisor con cables de acuerdo a la imagen 9.

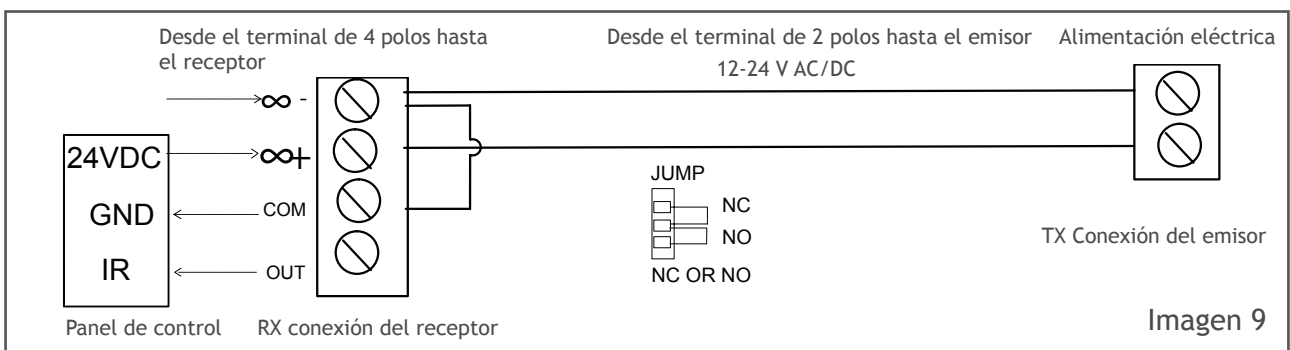


Imagen 9



¡Precaución!

1. El sensor infrarrojo no funciona si la distancia entre el receptor y el emisor es menor de 2 m.
2. El polvo afecta la recepción del sensor infrarrojo. Limpie regularmente el sensor infrarrojo.

1. Conexión de la fuente de alimentación

Potencia (X1): L (vivo), N (neutro) (AC 220 V)
 El abridor debe estar conectado a tierra.
 El conector a tierra está ubicado en la placa de base.



2. Conexión del sensor infrarrojo

Inserte el receptor del sensor infrarrojo en el enchufe 24VDC, GND y I.R. en el terminal X5 (ver imagen 9).

3. Verificación del sentido de apertura

Si la verja no se mueve en el sentido deseado, necesitará cambiar la dirección del motor intercambiando los cables "U" y "W", "OPLM" y "CLLM".

4. Conexión de la luz de advertencia (no se incluye en la entrega)

Conecte el cable de la luz de advertencia a D1 y D2 en el terminal X3.

5. Conexión del interruptor del botón único/ de tres botones

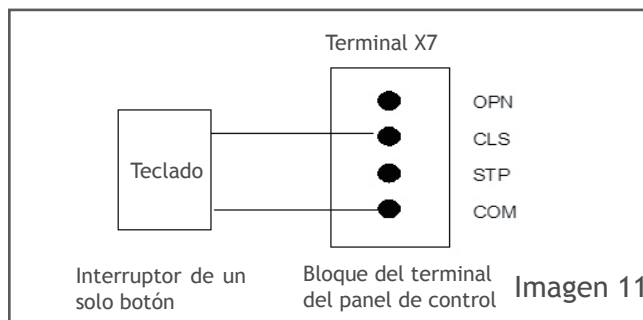
(no se incluye en la entrega)

Interruptor de un solo botón (imagen 11)

Conecte el interruptor de botón único a ,CLS' del terminal X7 y el otro a ,COM'. El interruptor de un solo botón funcionará en el modo de canal único (un interruptor para abrir, parar y cerrar)



Advertencia: Al utilizar el interruptor de un solo botón, el interruptor DIP 1 debería estar apagado.

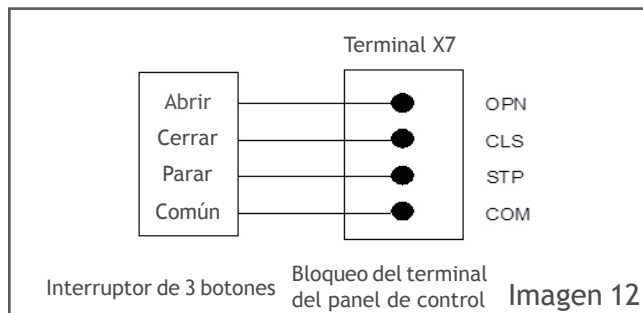
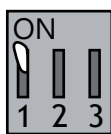


Interruptor de 3 botones (imagen 12)

Conecte el cable abierto del interruptor de tres botones a ,OPN', el cable cerrado del interruptor a ,STP', y el cable común del interruptor a ,COM'.



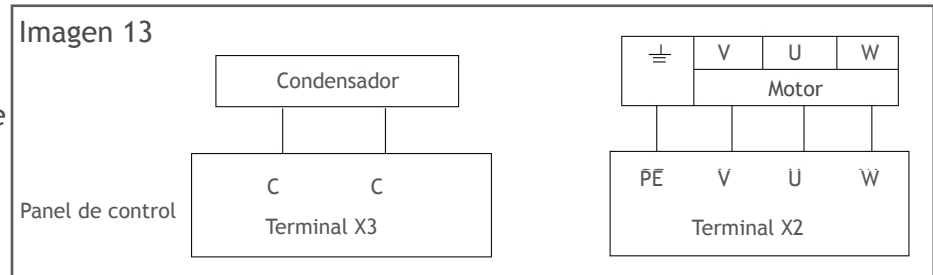
Advertencia: El interruptor DIP 1 debería estar encendido si se usa el interruptor de 3 botones.



6. Motor y condensador

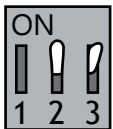
En la imagen 13 se muestra la conexión entre el condensador y el panel de control y la conexión entre el motor y el panel de control. Estas conexiones están dentro del mecanismo de apertura.

V-com
U-dirección hacia adelante
W-dirección opuesta
PE-Puesta a tierra



AJUSTE DEL TIEMPO DE CIERRE AUTOMÁTICO

Puede ajustar la verja corredera a que cierre automáticamente después de 0, 30, 60 ó 90 segundos en "IC3" DIP interruptor de la caja de control.



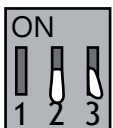
0 segundos:
Ajuste el segundo y el tercer interruptor a "ON" (sin la función de auto-cierre)



30 segundos:
Ajuste el segundo interruptor DIP a "ON" y el tercer interruptor a "OFF".



60 segundos:
Ajuste el segundo interruptor DIP a "OFF" y el tercer interruptor a "ON".



90 segundos:
Ajuste el segundo y el tercer interruptor DIP a "OFF".

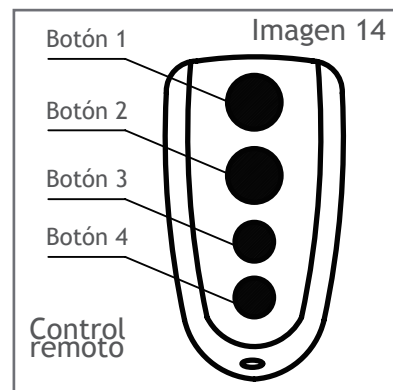
AJUSTE DEL CONTROL REMOTO

Abra la caja de control y presione el botón “AN1” (ver imagen 10); apague el “LED2” y luego pulse el botón adecuado del control remoto. “LED2” se encenderá en aprox. 2 segundos y se apagará nuevamente. El proceso de ajuste ahora está terminado.

Se pueden activar máx. 25 controles remotos para una verja corredera.

Desactivar los mandos a distancia

Es imposible desactivar los controles remotos por separado, sino sólo haciéndolo a la vez. Para hacerlo, abra la caja de control, pulse el botón “AN1” y sujételo. La luz “LED2” se encenderá. Tan pronto como se apague, suelte el botón “AN1”. Todos los controles remotos ahora están desactivados.



MANTENIMIENTO

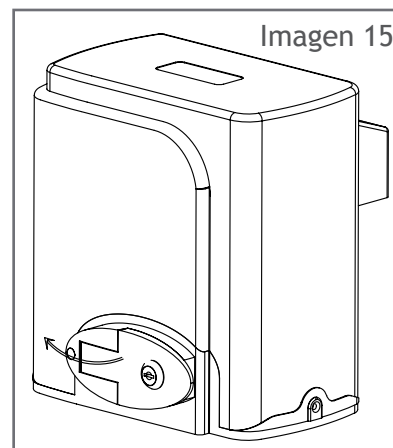
- Revise la verja una vez al mes. Debería revisar la verja con cuidado, para comprobar si es estable. La verja debe ser en buenas condiciones de funcionamiento.
- Por razones de seguridad, recomendamos instalar cámaras en todas las verjas.
- Lea el manual de instrucciones completo antes de realizar cualquier tipo de instalación o mantenimiento en el abridor.
- El fabricante reserva explícitamente tanto los derechos relativos a cambios técnicos u otros, como los cambios en el diseño.

ACCIONAR MANUALMENTE LA VERJA

En caso de fallo de alimentación eléctrica, utilice una llave, desbloquee la cerradura y tire de la barra de liberación aprox. 90° hacia abajo para abrir y cerrar la verja manualmente. Utilice la llave de liberación como está descrito a continuación:

- Ponga la llave suministrada en la cerradura.
- Gire la llave y tire de la barra de liberación aprox. 90° hacia arriba para soltar la rueda dentada. (Aviso: No exceda 90° y asegúrese de no usar demasiada fuerza, de lo contrario la barra de liberación estará dañada.)
- Abra y cierre la verja manualmente.

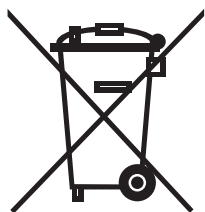
Aviso: Si la verja choca contra el poste de montaje y no se puede abrir eléctricamente, mueva la verja unas centímetros con la mano; ahora puede abrir la verja con la llave, abrirla y cerrarla manualmente.



RESOLUCIÓN DE PROBLEMAS

Problema	Causa posible	Soluciones
La verja no se puede abrir o cerrar. La pantalla LED no se ilumina.	<ol style="list-style-type: none"> 1. La alimentación eléctrica está desconectada. 2. El fusible está quemado. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Asegúrese de que la alimentación esté encendida. 2. Sustituya el fusible.
La verja se puede abrir pero no se puede cerrar.	<ol style="list-style-type: none"> 1. El rayo de luz infrarrojo está interrumpido. 2. La función de fotocélulas infrarrojas está activada, pero no se ha instalado la fotocélula. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Elimine las obstrucciones. 2. Asegúrese de que la función de fotocélulas infrarrojas esté desactivada.
El transmisor remoto no funciona.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Batería baja. 2. El código del transmisor está perdido. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sustituya la batería en el transmisor. 2. Ajuste de nuevo el transmisor.
El alcance del transmisor es demasiado corto.	Batería baja.	Sustituya la batería.

PROTECCIÓN DEL MEDIOAMBIENTE



Por favor, deseche el producto, sus accesorios y su embalaje de forma respetuosa con el medio ambiente, y no lo tire junto con los residuos domésticos (2012/19/UE). En la UE, este símbolo indica que el producto no debe desecharse junto con los residuos domésticos. Este producto contiene materiales reciclables y debe ser incorporado a un sistema de reciclaje para proteger el medio ambiente y la salud pública, a los que la eliminación incontrolada de residuos podría perjudicar.

Deseche el producto utilizando los sistemas de recogida adecuados, o enviándolo al lugar donde lo compró. Allí, el producto será dispuesto para su reciclaje. Alternativa a la devolución del producto: como alternativa a su devolución, el propietario del aparato eléctrico debe contribuir a su correcto reciclaje en caso de deshacerse de su propiedad. Para ello, debe ser entregado en un centro de recogida de acuerdo a las leyes sobre tratamiento de residuos y reciclaje. Para recibir información sobre los centros públicos de recogida, póngase en contacto con la autoridad local competente.

CE - DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD

Nosotros; JAGO AG, Ingersheimer Str. 12, D-70499 Stuttgart, Alemania; por la presente, declaramos que el producto designado a continuación cumple, en su diseño y fabricación, con los requerimientos fundamentales de seguridad y salud de la normativa europea. Esta declaración de conformidad será invalidada en caso de que el producto sufra alguna modificación sin nuestro consentimiento.

Representante para la documentación técnica:

Goran Jakovac
JAGO AG
Ingersheimer Str. 12, D-70499 Stuttgart, Alemania

Descripción del material eléctrico:

Producto: Abridor de verja corredera
Modelo: STAN01
Marca: Jago
Voltaje: 220-240 V ~, 50 Hz

Conforme a las siguientes regulaciones/disposiciones en vigor:

- Directiva 2006/42/CE sobre maquinaria
- Directiva 2014/30/UE de compatibilidad electromagnética
- Directiva 2002/95/CE de restricción de sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos (RoHS) y enmienda 2011/65/UE

Normas armonizadas:

- EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011
- EN 55014-2:1997+A1:2001+A2:2008
- EN 61000-3-2:2014
- EN 61000-3-3:2013
- EN 12978:2003+A1:2009
- EN 13241:2003+A2:2016
- EN ISO 12100:2010
- EN 60204-1:2006+A1:2009

Año de colocación del mercado «CE»:

2017

Lugar / Fecha / Firma autorizada:

Stuttgart, 17.01.2017

Cargo del firmante:



Goran Jakovac, Director General